

# *RX-V450*

---

*AV Receiver*

*Ampli-tuner audio-vidéo*

OWNER'S MANUAL  
MODE D'EMPLOI  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
BRUKSANVISNING  
GEBRUIKSAANWIJZING  
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

# VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden — geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
  - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
  - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
  - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 17 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 18 Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete) Sie müssen den an der Rückseite des Gerätes angeordneten Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf Ihre örtliche Netzspannung einstellen, BEVOR Sie den Netzstecker an eine Netzdose anschließen. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
  - Modell für Asien  
..... 220/230 – 240 V Netzspannung, 50/60 Hz
  - Modell für allgemeine Gebiete  
..... 110/120/220/230 – 240 V Netzspannung, 50/60 Hz

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

**WARNUNG**  
UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

<b>MERKMALE</b> .....	2
<b>WOLLEN WIR BEGINNEN</b> .....	3
Mittelgeliefertes Zubehör .....	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung .....	3
<b>BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN</b> .....	4
Fronttafel.....	4
Fernbedienung .....	6
Verwendung der Fernbedienung.....	7
Fronttafel-Display .....	8
Rückwand .....	10

## VORBEREITUNG

<b>LAUTSPRECHER-SETUP</b> .....	11
Anordnung der Lautsprecher .....	11
Lautsprecheranschlüsse .....	12
<b>ANSCHLÜSSE</b> .....	14
Vor dem Anschließen der Komponenten .....	14
Anschluss der Videokomponenten .....	15
Anschluss der Audiokomponenten .....	18
Anschluss der Antennen .....	19
Anschluss des Netzkabels.....	20
Einschalten der Stromversorgung.....	22
<b>GRUNDLEGENDES SETUP</b> .....	23
Verwendung des BASIC SETUP-Menüs .....	23

## GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

<b>WIEDERGABE</b> .....	26
Grundlegende Bedienungsvorgänge.....	26
Wahl von Soundfeldprogrammen.....	28
Wahl der Eingabemodi .....	32
<b>ABSTIMMUNG</b> .....	34
Automatische und manuelle Abstimmung.....	34
Abstimmen auf Festsender .....	35
Aufrufen eines Festsenders.....	37
Austauschen von Festsendern.....	38
Empfang eines RDS Senders .....	39
Umschalten des RDS-Modus.....	39
PTY SEEK Funktion .....	40
EON Funktion.....	41
<b>AUFNAHME</b> .....	42

## SOUNDFELDPROGRAMME

<b>BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME</b> .....	43
Für Film/Videoquellen .....	43
Für Musikquellen.....	45

## WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

<b>WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE</b> .....	46
Verwendung des Einschlaf-Timers.....	46
Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel .....	47
Verwendung des Testtones .....	47
<b>SET MENU</b> .....	48
Verwendung SET MENU .....	49
1 SOUND MENU .....	50
2 INPUT MENU .....	52
3 OPTION MENU .....	53
<b>MERKMALE DER FERNBEDIENUNG</b> .....	54
Bedienungsbereich.....	54
Einstellung der Herstellercodes .....	55
Bedienung anderer Komponenten .....	56

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<b>BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER</b> .....	57
Was ist ein Soundfeld .....	57
Änderung der Parametereinstellungen.....	57
<b>BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME</b> .....	59
<b>STÖRUNGSBESEITIGUNG</b> .....	61
<b>NEUEINSTELLUNG DER WERKSVORGABEN</b> .....	65
<b>GLOSSAR</b> .....	66
Audio-Formate.....	66
Soundfeldprogramme .....	67
Audio-Informationen .....	67
Videosignalinformationen .....	68
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	69

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE  
BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE  
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE  
INFORMATIONEN

Deutsch

# MERKMALE

## Eingebauter 6-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale -Musik-Ausgangsleistung (0,06% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8Ω)  
Vordere Lautsprecher: 85 W + 85 W  
Center-Lautsprecher: 85 W  
Surround-Lautsprecher: 85 W + 85 W  
Hintere Surround-Lautsprecher: 85 W

## Soundfeldmerkmale


- ◆ Firmeneigene YAMAHA Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

## Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ Voreingestellte Festsenderabstimmung mit Zufallszugriff auf bis zu 40 Sendern
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

## Andere Merkmale

- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ SET MENU bietet Ihnen die Posten für die Optimierung dieses Gerätes für Ihr Audio/Video-System
- ◆ 6 zusätzliche Eingangsbuchsen für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Kino- und Musik-Nachhörmodi
- ◆ Fernbedienung mit voreingestellten Herstellercodes

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an dem Gerät oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen dem Gerät und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.  
„Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



„DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

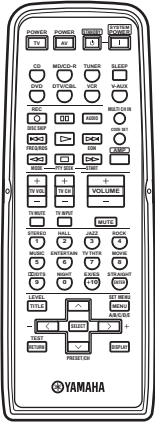
„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.

# WOLLEN WIR BEGINNEN

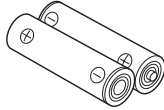
## Mitgeliefertes Zubehör

Bitte überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

### Fernbedienung



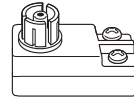
Batterien (2)  
(AA, R06, UM-3)



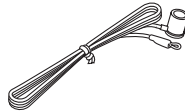
MW-Rahmenantenne



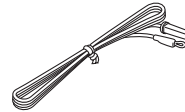
75-Ohm/300-Ohm-  
Antennenadapter  
(nur Modell für Großbritannien)



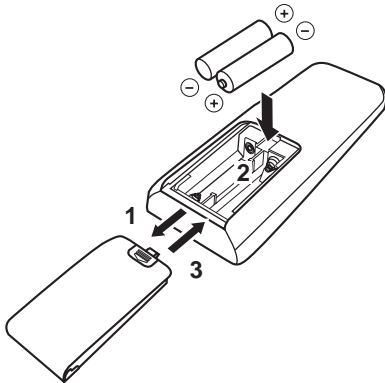
UKW-Zimmerantenne  
(Modelle für U.S.A.,  
Kanada, China, Asien und  
allgemeine Gebiete)



UKW-Zimmerantenne  
(Modelle für Großbritannien,  
Europa, Australien und  
Korea)



## Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



**1** Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.

**2** Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (AA, R06, UM-3) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.

**3** Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

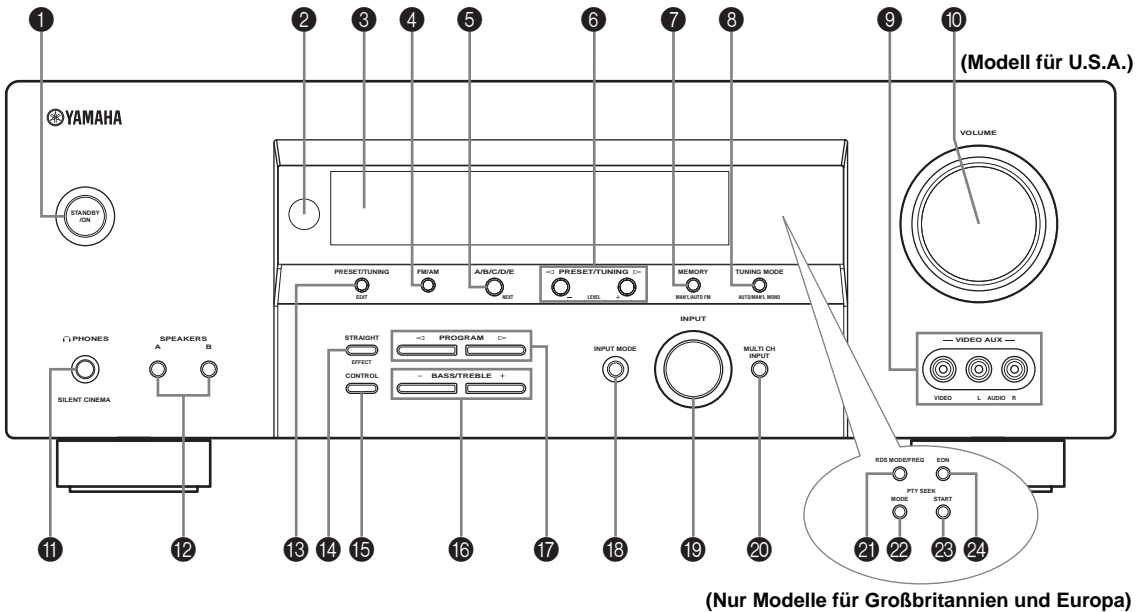
## Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie Bedingungen wie folgt feststellen: Betriebsbereich der Fernbedienung nimmt ab, Anzeigelampe blinkt nicht oder leuchtet nur noch blass.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, dann kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Herstellercode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

# BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

## Fronttafel



### 1 STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, werden Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf eine Verzögerung von 4 bis 5 Sekunden eingehalten wird, bevor dieses Gerät den Sound reproduzieren kann.

#### Hinweis

In dem Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

### 2 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

### 3 Fronttafel-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

### 4 FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW und MW um.

### 5 A/B/C/D/E (NEXT)

Wählt eine der 5 vorprogrammierten Festsendergruppen (A bis E), wenn das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal, wenn das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 6 PRESET/TUNING </> (LEVEL -/+)

Wählt die Festsender mit den Nummer 1 bis 8, wenn der Kolon (:) neben der Empfangsbereichsanzeige auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird und das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist. Wählt die Abstimmfrequenz, wenn der Kolon (:) nicht angezeigt wird. Stellt den Pegel des gewählten Lautsprecherkanals unter Verwendung von A/B/C/D/E (NEXT) ein, wenn das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 7 MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert einen Sender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gerückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen.

### 8 TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)

Schaltet zwischen automatischer (AUTO-Anzeige leuchtet) und manuellen (AUTO-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmung um.

### 9 VIDEO AUX-Buchsen

Hier können die Audio- und Videosignale von einer tragbaren Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole, angeschlossen werden. Um die Quellensignale von diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie V-AUX als die Eingangsquelle.

### 10 VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle. Beeinflusst den REC OUT-Pegel nicht.

## 11 PHONES (SILENT CINEMA)- Kopfhörerbuchse



Gibt die Audiosignale für den Kopfhörern aus. Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden keine Signale an die OUTPUT-Buchsen oder die Lautsprecher ausgegeben.

Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

## 12 SPEAKERS A/B

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

## 13 PRESET/TUNING (EDIT)

Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING  /  (LEVEL -/+ ) zwischen der gewählten Festsendernummer und der Abstimmung um.

## 14 STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

## 15 CONTROL

Verwenden Sie diesen Taster, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten Lautsprecher einzustellen (siehe Seite 27).

## 16 BASS/TREBLE -/+

Verwenden Sie diese Tasten, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten Lautsprecher einzustellen (in Verbindung mit CONTROL).

## 17 PROGRAM /

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl der Soundfeldprogramme (siehe Seite 27).

## 18 INPUT MODE

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 32) dieses Gerätes angeschlossen sind.

## 19 INPUT Wahlschalter

Wählt die Eingangsquelle, die Sie hören oder betrachten möchten.

## 20 MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Quelle. Wenn gewählt, nimmt die MULTI CH INPUT-Quelle Vorrang über die mit INPUT (oder den Eingangswahltasten der Fernbedienung) gewählte Quelle ein.

## ■ Nur Modelle für Großbritannien und Europa

### 21 RDS MODE/FREQ

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten.

### 22 PTY SEEK MODE

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

### 23 PTY SEEK START

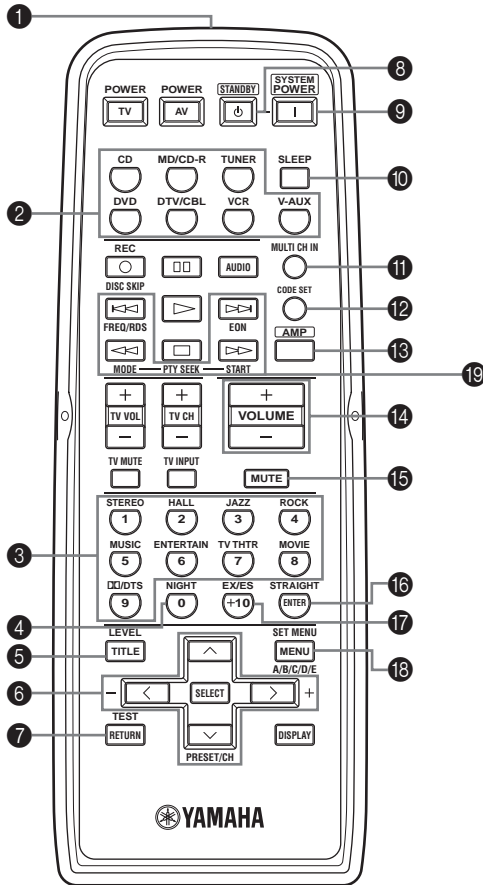
Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

### 24 EON

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll.

## Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelementes der Fernbedienung, das für die Bedienung dieses Gerätes verwendet wird. Um andere Komponenten zu bedienen, siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf Seite 54.



### 1 Infrarotfenster

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

### 2 Eingangswahltasten

Wählen die Eingangsquelle und ändern den Steuerungsbereich.

### 3 Soundfeldprogramm / Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl der Soundfeldprogramme.

Verwenden Sie die Ziffern 1 bis 8, um die Festsender zu wählen, wenn das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 4 NIGHT

Schalten die Nachhörmodi ein oder aus (siehe Seite 31).

### 5 LEVEL

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal und stellt den Pegel ein.

### 6 Cursortasten $\wedge / \vee / \langle / \rangle / \text{SELECT}$

Verwenden Sie diese Tasten, um die Soundfeldprogrammparameter oder SET MENU-Posten zu wählen oder einzustellen.

Drücken Sie  $\wedge / \vee$ , um Festsendernummern zu wählen, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 7 TEST (RETURN)

Gibt das Testsignal für die Einstellung der Lautsprecherpegel aus.

Keht an die vorhergehende Menüebene zurück, wenn Sie die SET MENU-Parameter einstellen.

### 8 STANDBY

Schaltet dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus.

### 9 SYSTEM POWER

Schaltet die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

### 10 SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein.

### 11 MULTI CH IN

Wählt MULTI CH INPUT, wenn ein externer Decoder (usw.) verwendet wird.

### 12 CODE SET

Zur Einstellung der Herstellercodes (siehe Seite 55) verwenden.

### 13 AMP

Wählt den AMP-Modus. Sie müssen den AMP-Modus wählen, um das Hauptgerät bedienen zu können.

### 14 VOLUME +/-

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.

### 15 MUTE

Schaltet den Sound stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

### 16 STRAIGHT

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

### 17 EX/ES

Schaltet zwischen der 5.1 oder 6.1-Kanal-Wiedergabe der Multikanal-Software um.

### 18 SET MENU (A/B/C/D/E)

Aktiviert die SET MENU-Funktion

Wählt Festsendergruppen, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.



## ■ Nur Modelle für Großbritannien und Europa

### 19 RDS-Abstimm-tasten

#### FREQ/RDS

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten.

#### PTY SEEK MODE

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

#### PTY SEEK START

Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

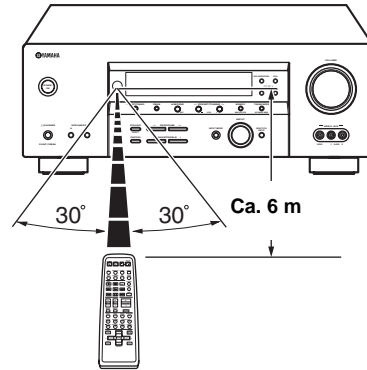
#### EON

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll.

## Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung sendet einen gerichteten Infrarotstrahl aus.

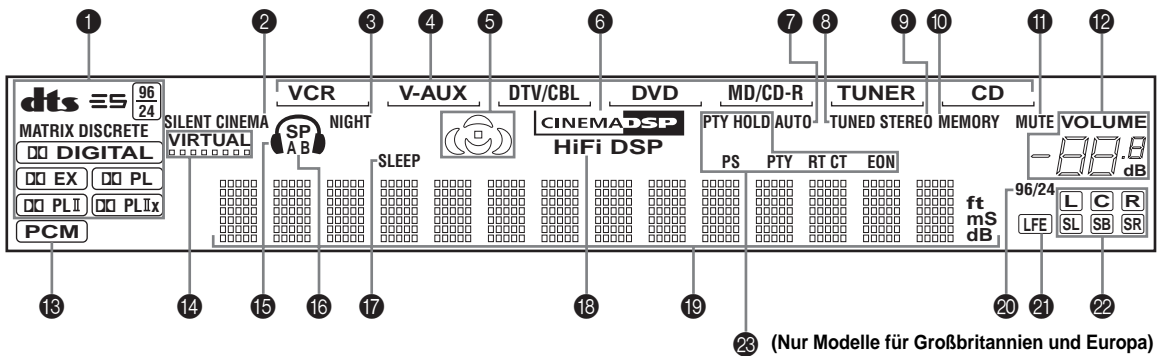
Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor des Gerätes.



### ■ Handhabung der Fernbedienung

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
  - Hohe Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
  - Hohe Temperatur, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
  - Extrem niedrige Temperaturen
  - Staubige Orte

## Fronttafel-Display



### 1 Decoder-Anzeigen

Wenn einer der Decoder dieses Gerätes arbeitet, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

### 2 SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 27).

### 3 NIGHT Anzeige

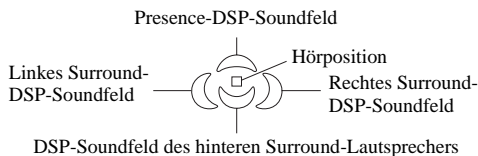
Leuchtet auf, wenn Sie den Nachhörmodus wählen.

### 4 Eingangsanzeigen

Ein Cursor leuchtet auf, um die aktuelle Eingangsquelle anzuzeigen.

### 5 Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



### 6 CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

### 7 AUTO Anzeige

Leuchtet auf, um damit anzuzeigen, dass automatische Abstimmung möglich ist.

### 8 TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist.

### 9 STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet.

### 10 MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann.

### 11 MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist.

### 12 VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

### 13 PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Pulse Code Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

### 14 VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 32).

### 15 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

### 16 SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf. Beide Anzeigen leuchten auf, wenn beide Sätze von Lautsprechern gewählt sind.

### 17 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

### 18 HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen.

### 19 Multi-Informationdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

### 20 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

### 21 LFE Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

## 22 Eingangskanalanzeigen/ Lautsprecheranzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.

Zeigen die Anzahl der in SPEAKERS (Seite 24) angeschlossenen Lautsprecher oder den in SP LEVEL (Seite 51) einzustellenden Kanal an.

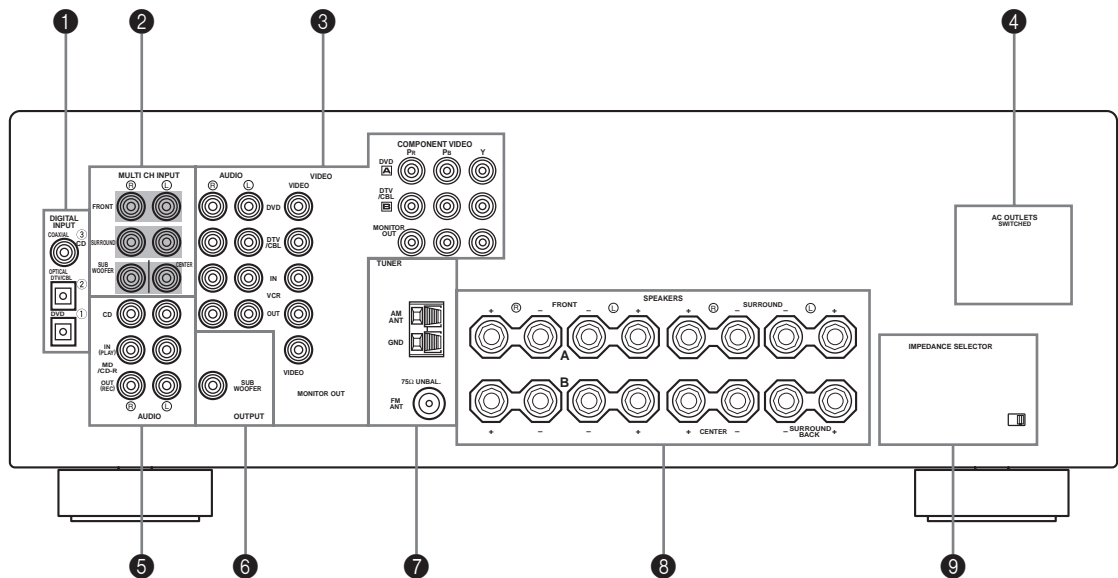
## 23 RDS Anzeigen (Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Der (die) Name(n) der RDS-Daten, die von dem gegenwärtig empfangenen RDS-Sender empfangen werden, leuchtet (leuchten) auf.

EON leuchtet auf, wenn ein RDS-Sender, der den EON-Datendienst bietet, empfangen wird.

PTY HOLD leuchtet auf, wenn in dem PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

## Rückwand



### 1 DIGITAL INPUT-Buchsen

Siehe Seite 15, 17 und 18 für Einzelheiten.

### 2 MULTI CH INPUT-Buchsen

Siehe Seite 16 für Anschlussinformationen.

### 3 Videokomponentenbuchsen

Siehe Seite 15 und 17 für Anschlussinformationen.

### 4 AC OUTLET(S)

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen A/V-Komponenten (siehe Seite 20).

### 5 Audiokomponentenbuchsen

Siehe Seite 18 für Anschlussinformationen.

### 6 SUB WOOFER OUTPUT-Buchse

Siehe Seite 13 für Anschlussinformationen.

### 7 Antennenklemmen

Siehe Seite 19 für Anschlussinformationen.

### 8 Lautsprecherklemmen

Siehe Seite 13 für Anschlussinformationen.

### 9 IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

Siehe Seite 21.

< Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete >

#### FREQUENCY STEP-Schalter

Siehe Seite 19.

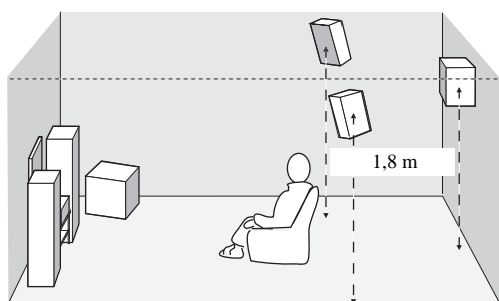
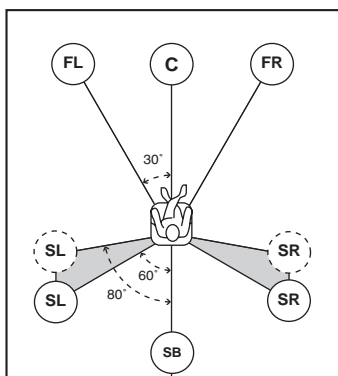
#### VOLTAGE SELECTOR

Siehe Seite 20.

# LAUTSPRECHER-SETUP

## Anordnung der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R Lautsprechereinstellung. Sie können dieses verwenden, um sich mit CINEMA DSP und Multikanal-Audioquellen zu vergnügen.



## Vordere Lautsprecher (FR und FL)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

## Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Videomonitors aus. Stellen Sie diesen Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

## Surround-Lautsprecher (SR und SL)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

## Hinterer Surround-Lautsprecher (SB)

Der hintere Surround-Lautsprecher ergänzt die Surround-Lautsprecher und bietet einen mehr realistischen Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diesen Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf.

## Subwoofer (Tieftöner)

Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

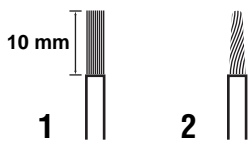
## Lautsprecheranschlüsse

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

### VORSICHT

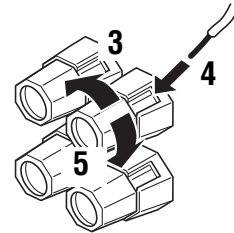
- Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie unbedingt die Lautsprecherimpedanzeinstellung dieses Gerätes auf 6 Ohm ein, bevor Sie dieses verwenden (siehe Seite 21).
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Ein Kabel weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es ist mit einem Streifen, einer Vertiefung oder einem Überstand versehen. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.



- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung von dem Ende jedes Lautsprecherkabels.
- 2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzen des Kabels, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.
- 3 Schrauben Sie den Knopf ab.
- 4 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.

- 5 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.

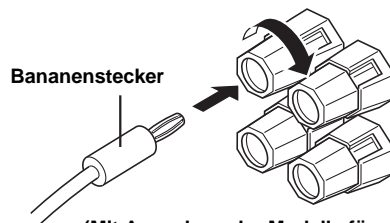


Rot: positiv (+)  
Schwarz: negativ (-)

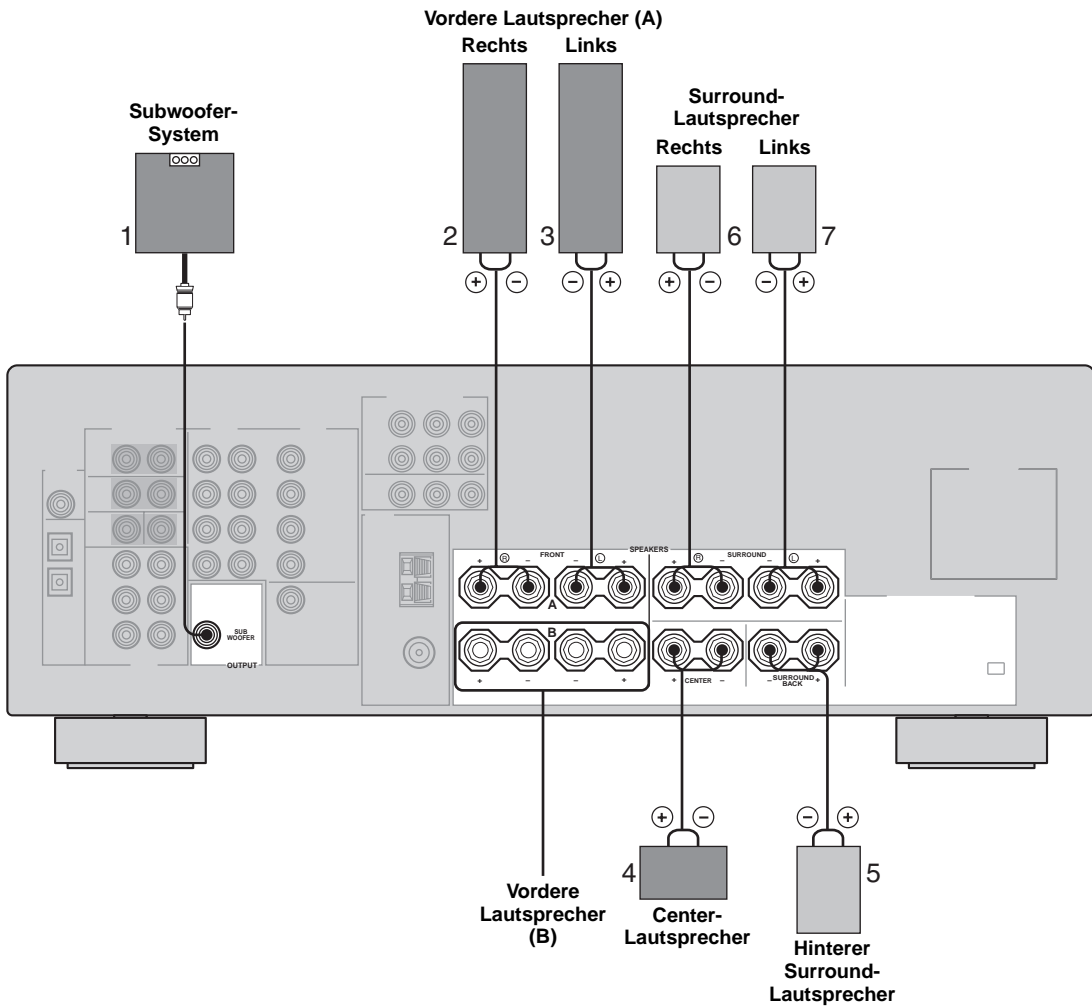
### ■ Anschlüsse mittels Bananenstecker

(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)

Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Klemme.



(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)



### ■ FRONT Klemmen

Schließen Sie ein oder zwei Lautsprechersysteme an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die FRONT A- oder B-Klemmen an.

### ■ CENTER Klemmen

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an diese Klemmen an.

### ■ SURROUND Klemmen

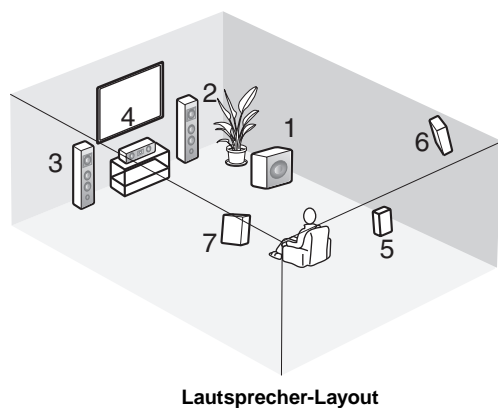
Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an.

### ■ SUB WOOFER-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

### ■ SURROUND BACK Klemmen

Schließen Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an.



# ANSCHLÜSSE

## Vor dem Anschließen der Komponenten

### VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

### ■ Kabelbezeichnungen

#### Für Analogsignale

linkes Analogkabel



rechte Analogkabel



#### Für Digitalsignale

Lichtleiterkabel



Koaxialkabel



#### Für Videosignale

Videokabel



### ■ Analogbuchsen

Sie können die Analogsignale von Audiokomponenten nicht eingeben, indem Sie das Audio-Stiftkabel an die Analogbuchsen dieses Gerätes anschließen. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

### ■ Digitalbuchsen

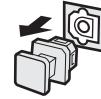
Dieses Gerät weist Digitalbuchsen für die Direktübertragung der Digitalsignale über Koaxial- oder Lichtleiterkabel auf. Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Wenn Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den Eingangssignalen von der COAXIAL-Buchse Vorrang eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabtastsignalen.

### Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Daher werden die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale nur an den OUT (REC)-Analogbuchsen ausgegeben.

### Staubschutzkappe

Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



### ■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist zwei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Monitor ab.



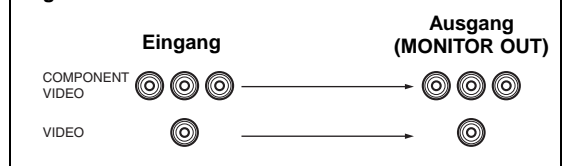
### VIDEO-Buchse

Für konventionelle Komposit-Videosignale.

### COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Komponentensignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farbdifferenzsignale (P<sub>B</sub>, P<sub>R</sub>), um die beste Qualität bei der Bildreproduktion sicherzustellen.

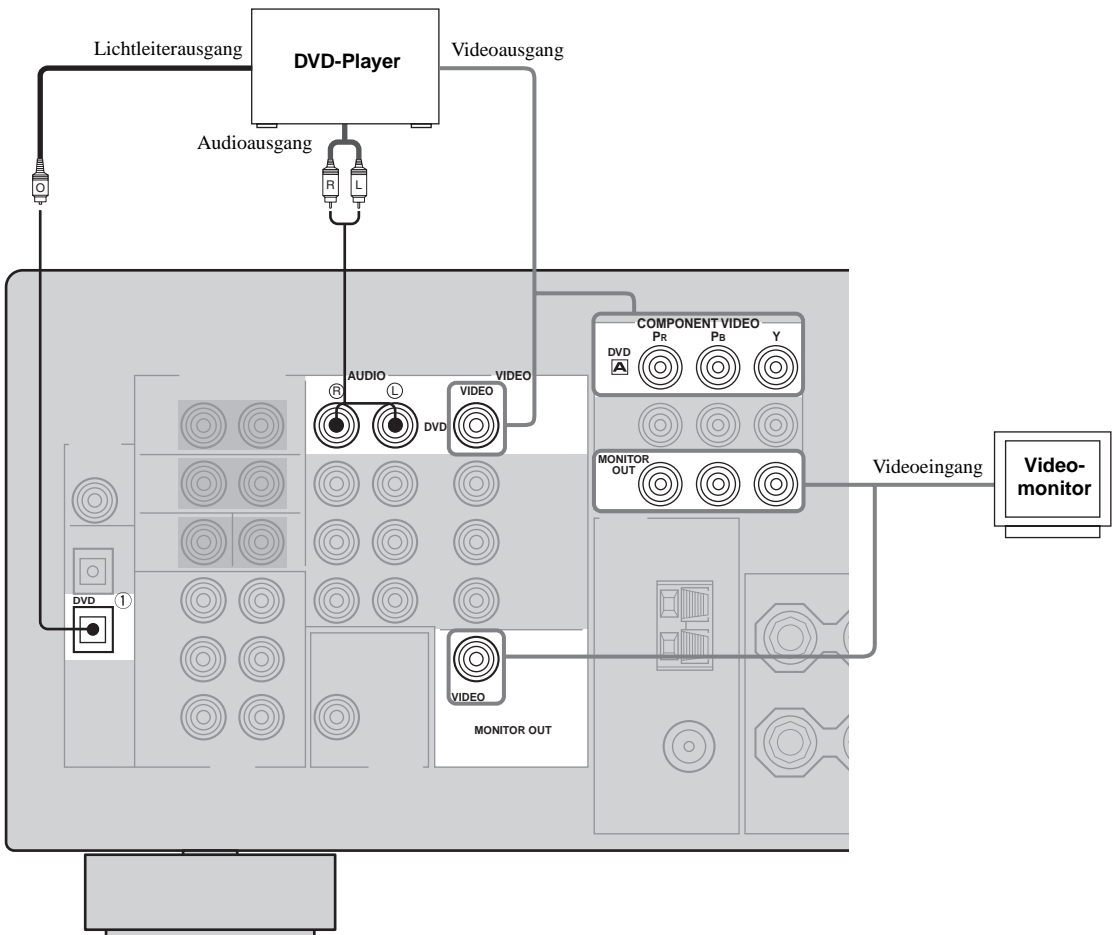
### Signalfluss innerhalb dieses Gerätes





## Anschluss der Videokomponenten

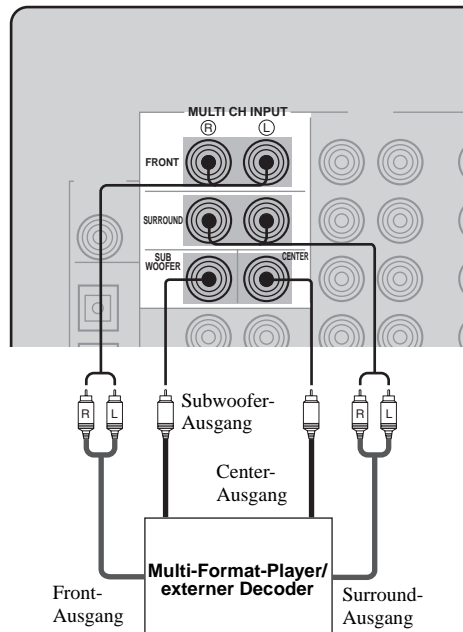
### ■ Anschluss für die DVD-Wiedergabe



## ■ Anschluss an die MULTI CH INPUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUB WOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

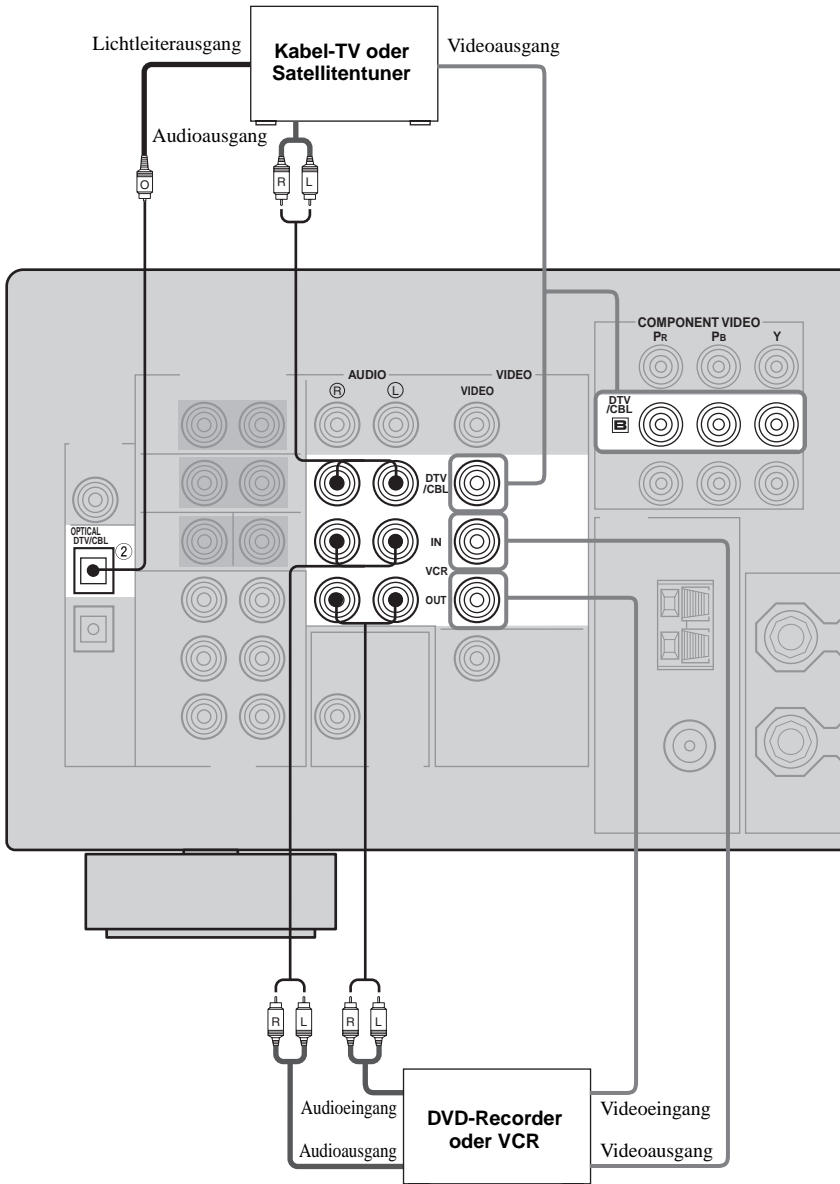
Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.



### Hinweise

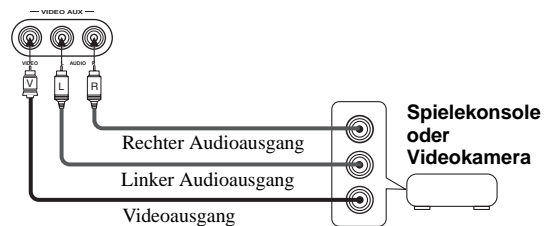
- Wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Signale nicht um, wenn Lautsprecher fehlen. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur die linken und rechten Frontkanäle ausgegeben.

## ■ Anschlüsse für andere Videokomponenten



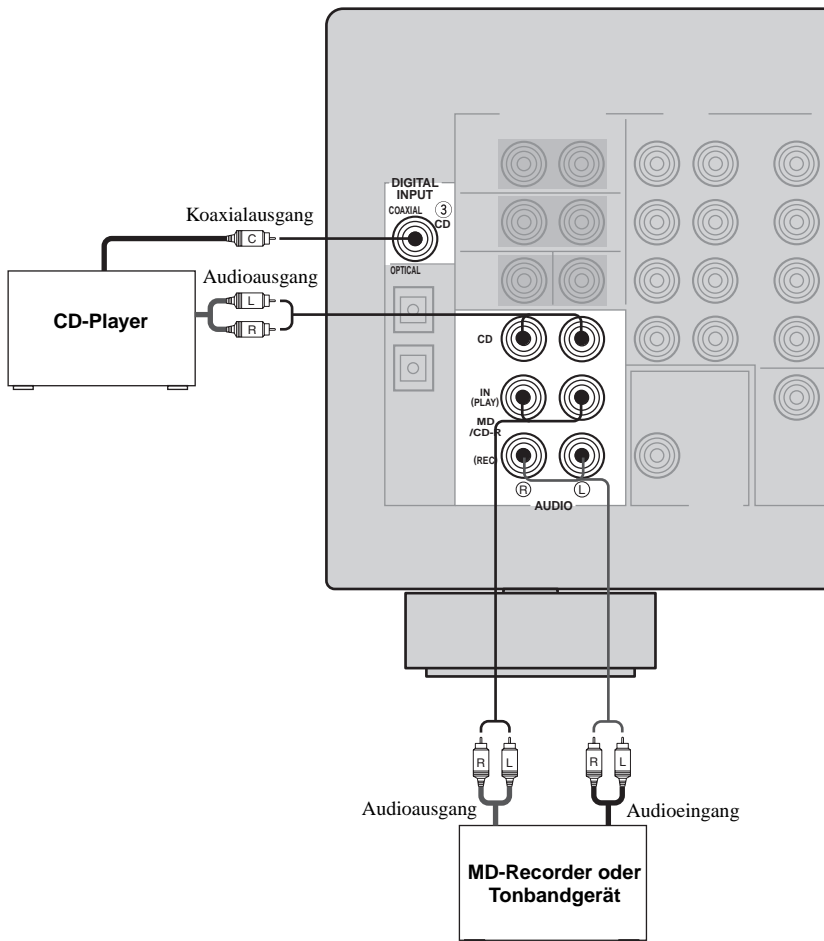
## ■ VIDEO AUX-Buchsen (auf der Fronttafel)

Verwenden Sie diese Buchsen, um eine beliebige Videoquelle, wie zum Beispiel eine Spielekonsole oder eine Videokamera, an dieses Gerät anzuschließen.



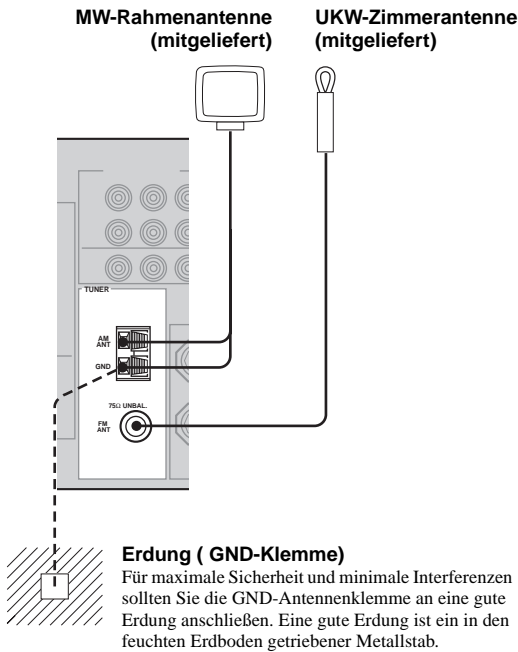
## Anschluss der Audiokomponenten

### ■ Anschlüsse für Audiokomponenten



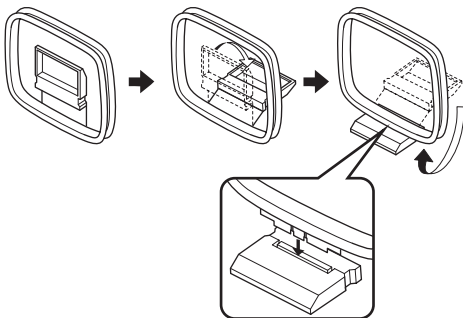
## Anschluss der Antennen

Sowohl die MW- als auch die UKW-Antenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.



### ■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

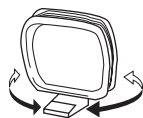
- 1 Bringen Sie die MW-Rahmenantenne an, und schließen Sie diese danach an die Klemmen dieses Gerätes an.



- 2 Betätigen und halten Sie die Lasche gedrückt, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einführen zu können.



- 3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für besten Empfang aus.

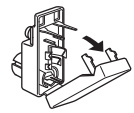


### Hinweise

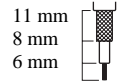
- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, können Sie diese vielleicht durch eine Hochantenne verbessern. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

### ■ 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter (nur Modell für Großbritannien)

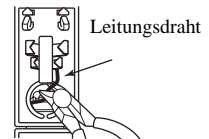
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des mitgelieferten 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapters.



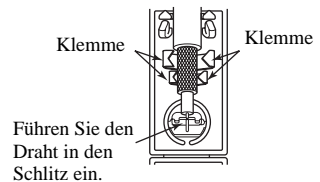
- 2 Schneiden Sie die äußere Umhüllung des 75-Ohm-Koaxialkabels ab, und bereiten Sie dieses für den Anschluss vor.



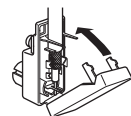
- 3 Schneiden Sie den Leitungsdraht ab, und entfernen Sie diesen.



- 4 Führen Sie den Kabeldraht in den Schlitz ein, und klemmen Sie diesen mit einer Zange fest.



- 5 Bringen Sie wiederum die Abdeckung an.



### ■ FREQUENCY STEP Schalter (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Da der Frequenzschritt zwischen den Sender in verschiedenen Gebieten unterschiedlich ist, stellen Sie den FREQUENCY STEP-Schalter (angeordnet an der Rückwand) gemäß Frequenzschritt in Ihrem Gebiet ein.



- Nord-, Zentral- und Südamerika: 100 kHz/10 kHz
- Andere Gebiete: 50 kHz/9 kHz

Bevor Sie diesen Schalter einstellen, ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab.

## **Anschluss des Netzkabels**

### ■ Anschluss des Netzkabels

Schließen Sie das Stromkabel an eine Netzdose an.

### ■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien .... 1 OUTLET

Modell für Korea ..... Keine

Andere Modelle .....2 OUTLETS

Verwenden Sie diese Kaltgeräte-Steckdosen, um die Stromkabel Ihrer anderen Komponenten an dieses Gerät anzuschließen. Die Stromversorgung für AC OUTLET(S) wird über dieses Gerät von dem STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER und STANDBY) gesteuert. Diese Kaltgeräte-Steckdose(n) liefert (liefern) den Strom immer an die angeschlossene Komponente, auch wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist. Die maximale Leistungsaufnahme (Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten) der an die AC OUTLET(S) angeschlossenen Komponenten beträgt:

Modelle für Asien und allgemeine Gebiete..... 50 W

Modell für Korea .....Nicht verfügbar

Andere Modelle .....100 W

### ■ VOLTAGE SELECTOR

#### **(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)**

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:

Modell für Asien

..... 220/230 - 240 V Netzspannung, 50/60 Hz

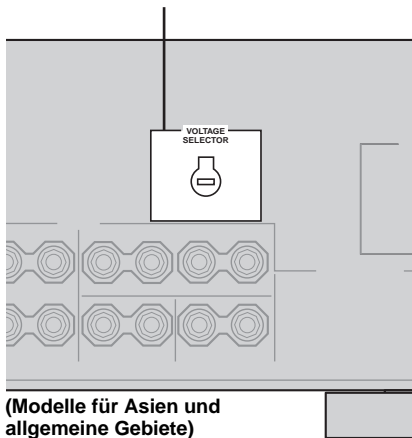
Modell für allgemeine Gebiete

..... 110/120/220/230 – 240 V Netzspannung, 50/60 Hz

### ■ Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren.

#### **VOLTAGE SELECTOR**



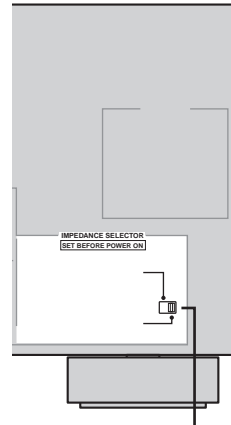
## ■ IMPEDANCE SELECTOR-Schalter (Impedanzwahlschalter)

### VORSICHT

Ändern Sie die Einstellung des IMPEDANCE SELECTOR-Schalters nicht, wenn die Stromversorgung des Gerätes eingeschaltet ist, da anderenfalls das Gerät beschädigt werden könnte.

Falls das Gerät nicht eingeschaltet wird, wenn Sie STANDBY/ON auf der Fronttafel oder der Fernbedienung drücken, dann ist vielleicht der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter nicht vollständig in die entsprechende Position geschoben. In diesem Fall schieben Sie den Schalter vollständig in die Position, während dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

Wählen Sie die Schalterposition (links oder rechts) in Abhängigkeit von der Impedanz der Lautsprecher in Ihrem System.



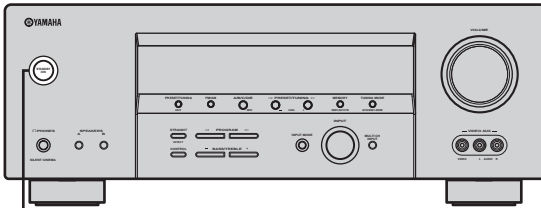
IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

Schalterposition	Lautsprecher	Impedanzpegel
Links	Front	Falls Sie einen Satz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 4 $\Omega$ oder mehr betragen.
		Falls Sie zwei Sätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 8 $\Omega$ oder mehr betragen.
	Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprecher, hintere Surround-Lautsprecher	Die Impedanz jedes Lautsprechers muss 6 $\Omega$ oder mehr betragen.
Rechts	Front	Falls Sie einen Satz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 8 $\Omega$ oder mehr betragen.
		Falls Sie zwei Sätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 16 $\Omega$ oder mehr betragen.
	Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprecher, hintere Surround-Lautsprecher	Die Impedanz jedes Lautsprechers muss 8 $\Omega$ oder mehr betragen.

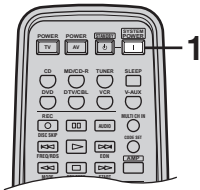
## Einschalten der Stromversorgung

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

(Modell für U.S.A.)



1



1

- 1 Drücke Sie **STANDBY/ON (SYSTEM POWER)** auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



Fronttafel

oder



Fernbedienung

- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.



# GRUNDLEGENDES SETUP

Die grundlegende Setup-Funktion ist nützlich, wenn Sie Ihr System schnell und mit geringstem Aufwand einrichten möchten.

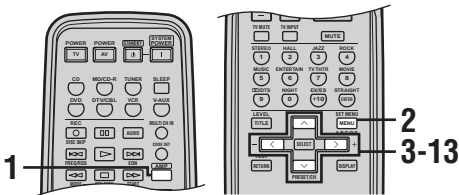


- Falls Sie das Gerät manuell konfigurieren möchten, indem Sie genauere Einstellungen verwenden, benutzen Sie die detaillierten Parameter in SOUND MENU (Seite 50), anstatt BASIC SETUP zu verwenden.
- Falls Sie einen Parameter in BASIC SETUP ändern, werden alle Parameter in SOUND MENU zurückgestellt.

## Verwendung des BASIC SETUP-Menüs

Bevor Sie beginnen:

- Drücken Sie SPEAKERS A oder B auf der Fronttafel, um die Frontlautsprecher zu wählen, die Sie verwenden möchten.
- Trennen Sie unbedingt Ihre Kopfhörer von diesem Gerät ab.



### 1 Drücken Sie AMP.



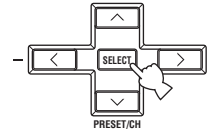
### 2 Drücken Sie SET MENU.

„BASIC SETUP“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.



BASIC SETUP

### 3 Drücken Sie SELECT, um auf BASIC SETUP zu schalten.



Der ROOM-Parameter erscheint auf dem Fronttafel-Display.

### 4 Drücken Sie </>, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ROOM: S M >L

Wählen Sie die Größe des Raumes, in welchem Sie Ihre Lautsprecher installiert haben. Grob gesprochen, wird die Raumgröße wie folgt definiert:

[Modelle für U.S.A. und Kanada]

S (klein) 16 x 13ft, 200ft<sup>2</sup> (4,8 x 4,0m, 20m<sup>2</sup>)

M (mittel) 20 x 16ft, 300ft<sup>2</sup> (6,3 x 5,0m, 30m<sup>2</sup>)

L (groß) 26 x 19ft, 450ft<sup>2</sup> (7,9 x 5,8m, 45m<sup>2</sup>)

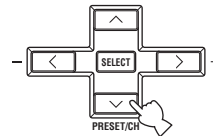
[Andere Modelle]

S (klein) 3,6 x 2,8m, 10m<sup>2</sup>

M (mittel) 4,8 x 4,0m, 20m<sup>2</sup>

L (groß) 6,3 x 5,0m, 30m<sup>2</sup>

### 5 Drücken Sie ∇, um den SUBWOOFER-Parameter anzuzeigen.



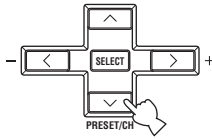
### 6 Drücken Sie </>, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

SUBWOOFER YES

YES Falls Sie einen Subwoofer in Ihrem System verwenden.

NONE Falls Sie keinen Subwoofer in Ihrem System verwenden.

**7 Drücken Sie  $\nabla$ , um den SPEAKERS-Parameter anzuzeigen.**

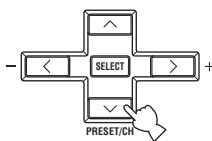


**8 Drücken Sie  $\langle / \rangle$ , um die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher zu wählen.**

SPEAKERS 6SPK

Wahlmöglichkeiten	Display	Lautsprecher
2SPK	L R	L/R-Frontlautsprecher
3SPK	L C R	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher
4SPK	L SL R SR	L/R-Frontlautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
5SPK	L C R SL SR	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
6SPK	L C R SL SB SR	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher, hinterer Surround-Lautsprecher

**9 Drücken Sie  $\nabla$ , um SET/CANCEL anzuzeigen.**

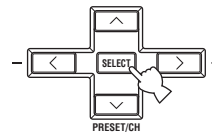


**10 Drücken Sie  $\langle / \rangle$ , um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

>SET CANCEL

- SET Um die von Ihnen in Schritt 4 bis 8 gewählten Einstellungen anzuwenden.
- CANCEL Um das Setup abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

**11 Drücken Sie SELECT, um Ihre Wahl zu bestätigen.**



Falls Sie SET gewählt haben, hören Sie einen Testton abwechselnd von jedem Lautsprecher. „CHECK:TestTone“ erscheint für einige Sekunden auf dem Fronttafel-Display, worauf „CHECK OK“ angezeigt wird.

CHECK:TestTone



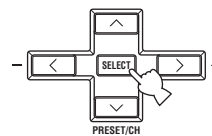
CHECK OK? YES

**12 Drücken Sie  $\langle / \rangle$ , um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

CHECK OK? YES

- YES Um den Setup-Prozess zu beenden, wenn die Testtonpegel von jedem Lautsprecher zufrieden stellend waren.
- NO Um mit dem SP LEVEL-Lautsprecher-Pegeleinstellmenü fortzufahren, um die Pegel der einzelnen Lautsprecher anzupassen.

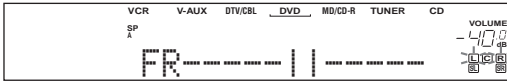
**13 Drücken Sie SELECT, um Ihre Wahl zu bestätigen.**



Falls Sie NO in Schritt 12 gewählt haben, erscheint die Einstellanzeige für den Frontlautsprecherpegel auf dem Fronttafel-Display.

## ■ Um die Lautsprecherpegel auszugleichen

Führen Sie die folgenden Schritt nach Schritt 13 aus (siehe Seite 24).



Dieses Gerät gibt abwechselnd einen Testton von dem gewählten Lautsprecher und dem linken Frontlautsprecher (oder linken Surround-Lautsprecher) aus. Die Anzeige des Lautsprechers, der gegenwärtig den Testton ausgibt, blinkt auf dem Fronttafel-Display.

### 1 Drücken Sie $\wedge$ / $\vee$ , um einen Lautsprecher zu wählen, und verwenden Sie danach $\langle$ / $\rangle$ für die Einstellung der Balance.

FR-----||-----

Stellt die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den rechten Lautsprechern ein.

C-----||-----

Stellt die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem Center-Lautsprechern ein.

SL-----||-----

Stellt die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprechern ein.

SB-----||-----

Stellt die Balance zwischen dem linken Surround-Lautsprecher und den hinteren Surround-Lautsprechern ein.

SR-----||-----

Stellt die Balance zwischen dem linken Surround-Lautsprecher und den rechten Surround-Lautsprechern ein.

SWFR-----||-----

Stellt die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem Subwoofer ein.

### 2 Drücken Sie SET MENU, um die Einstellung zu verlassen, nachdem die Balance der Lautsprecher eingestellt wurde.



Sie können die Balance der Lautsprecherpegel unter Verwendung des Testtones auch einstellen, indem Sie TEST auf der Fernbedienung drücken.

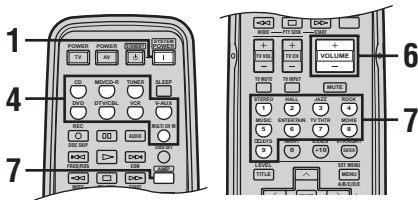
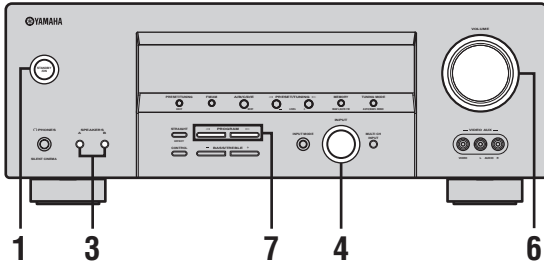
### Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall stellen Sie die Punkte erneut ein.

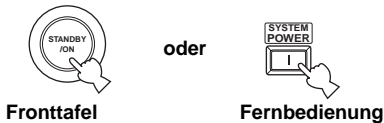
# WIEDERGABE

## Grundlegende Bedienungsvorgänge

(Modell für U.S.A.)



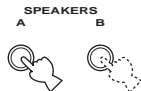
- 1 Drücken Sie **STANDBY/ON (SYSTEM POWER)** auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung einzuschalten.



- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

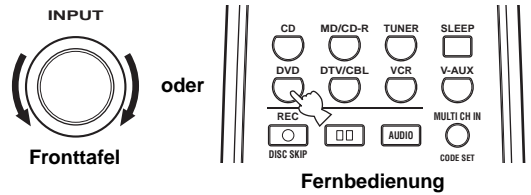
- 3 Drücken Sie **SPEAKERS A** oder **B** auf der Fronttafel.

Mit jedem Drücken werden die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

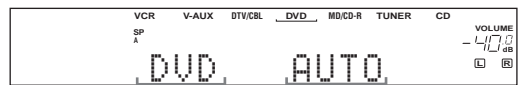


- 4 Wählen Sie die Eingangsquelle.

Verwenden Sie **INPUT** (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um den gewünschten Eingang zu wählen.



Die Bezeichnung der aktuellen Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden auf dem Fronttafel-Display und dem Videomonitor.

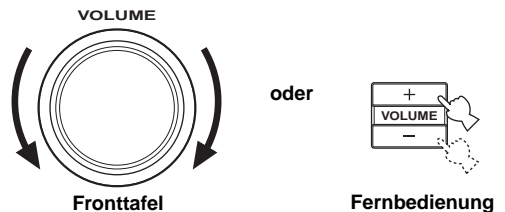


Gewählte Eingangsquelle    Eingangsmodus

- 5 Beginnen Sie mit der Wiedergabe oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente.

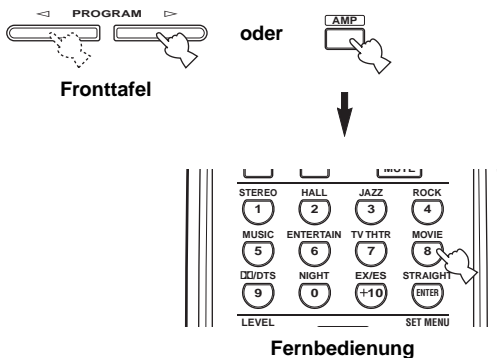
Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponente.

- 6 Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Ausgangspegel ein.



## 7 Wählen Sie ein Soundfeldprogramm, wenn Sie dies wünschen.

Drücken Sie PROGRAM ◀ / ▶ wiederholt (oder drücken Sie AMP auf der Fernbedienung, um den AMP-Modus zu wählen, und drücken Sie danach wiederholt eine der Tonfeldprogrammmtasten), um ein Tonfeldprogramm zu wählen. (Siehe Seite 43 für Einzelheiten über die Soundfeldprogramme.)



## Hören über Kopfhörer (SILENT CINEMA)

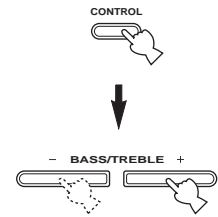
„SILENT CINEMA“ gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Surround-Ton, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. „SILENT CINEMA“ aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie das CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm hören. Wenn aktiviert, leuchtet die „SILENT CINEMA“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.

### Hinweise

- Dieses Gerät wird nicht auf „SILENT CINEMA“ geschaltet, wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt haben.
- „SILENT CINEMA“ ist nicht wirksam, wenn Sie das Direct Stereo- oder 2ch Stereo-Programm gewählt haben, oder wenn auf den STRAIGHT-Modus geschaltet ist.

## Einstellen des Klangs

Sie können die Klangqualität der linken und rechten Frontlautsprecher oder der Kopfhörer (wenn angeschlossen) einstellen. Drücken Sie wiederholt CONTROL auf der Fronttafel, um TREBLE oder BASS zu wählen, und drücken Sie danach wiederholt BASS/TREBLE –/+, um den Effekt zu erhöhen bzw. zu vermindern.



- Wählen Sie TREBLE, um den Hochfrequenzgang einzustellen.
- Wählen Sie BASS, um den Niederfrequenzgang einzustellen.

Um die Klangregelung abzubrechen, drücken Sie wiederholt CONTROL, und wählen Sie danach BYPASS.



Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

### Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern überein.
- CONTROL ist nicht wirksam mit dem Direct Stereo-Programm (Seite 31) oder MULTI CH INPUT.

## Stummschalten des Sounds

Drücken Sie MUTE auf der Fernbedienung. Die MUTE-Anzeige blinkt auf dem Fronttafel-Display.



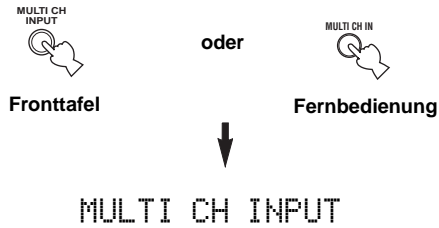
Um mit dem Audioausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut MUTE (oder drücken Sie VOLUME –/+). Die MUTE-Anzeige verschwindet von dem Display.



Sie können den Stummschaltpegel einstellen (siehe Seite 52).

■ Wählen Sie MULTI CH INPUT

Drücken Sie MULTI CH INPUT, so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display erscheint.



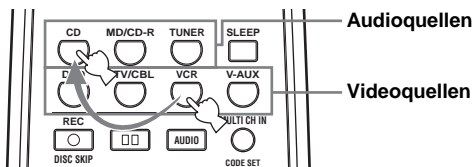
**Hinweis**

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit INPUT (eine der Eingangswahltasten) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, um „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display auszuschalten.

■ Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Verwenden Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle zu wählen, und wählen Sie danach eine Audioquelle.



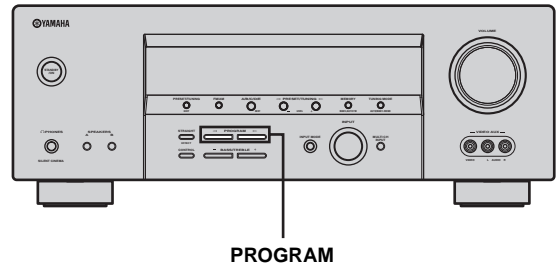
**Hinweis**

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT.

**Wahl von Soundfeldprogrammen**

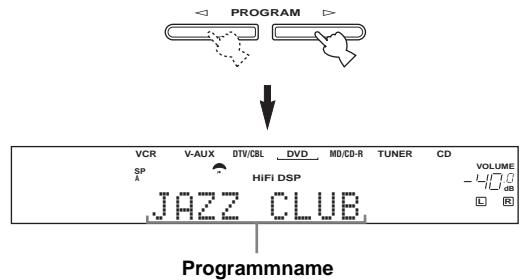
■ Bedienungsvorgänge auf der Fronttafel

(Modell für U.S.A.)

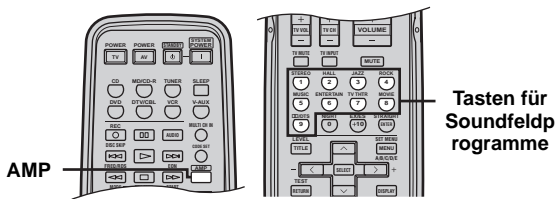


Drücken Sie wiederholt PROGRAM < / >, um das gewünschte Programm zu wählen.

Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Fronttafel-Display.

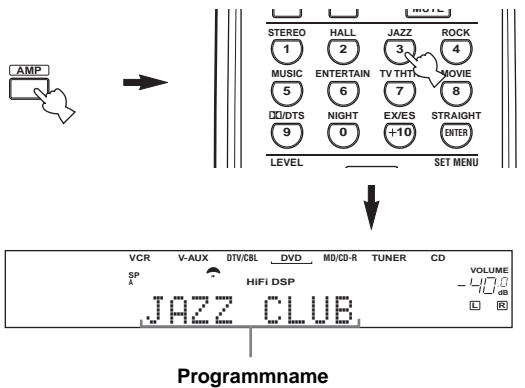


## ■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung



Drücken Sie **AMP**, um den **AMP-Modus** zu wählen, und drücken Sie danach wiederholt eine der **Tasten für die Soundfeldprogramme**, um das gewünschte **Programm** zu wählen.

Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Fronttafel-Display.



Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nur nach dem Namen des Programms.

### Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit dieser Quelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Die Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn **MULTI CH INPUT** gewählt ist.
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.

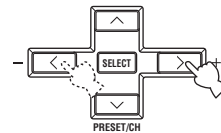
## ■ Genießen von Multikanal-Software

Falls Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIX-, Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

Drücken Sie **AMP** auf der Fernbedienung, um den **AMP-Modus** zu wählen, und drücken Sie danach **EX/ES**, um zwischen der 5.1- und 6.1-Kanalwiedergabe umzuschalten.



Um einen Decoder zu wählen, drücken Sie wiederholt **</>**, damit **PLIIXMusic** (usw.) angezeigt wird.



### AUTO (AUTO)

Wenn ein Signal (ein Kennzeichen) eingegeben wird, das von dem Gerät erkannt werden kann, dann wählt das Gerät den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1-Kanälen.

Falls das Gerät das Kennzeichen nicht erkennen kann, oder kein Kennzeichen in dem Eingangssignal vorhanden ist, dann kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1-Kanälen erfolgen.

### Decoder (gewählt mit </>)

Sie können aus den folgenden Decodern wählen, abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Software.

#### PLIIXMusic

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIX-Musikdecoders.

#### EX/ES

Für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital Surround EX-Decoders.

Die DTS-Signale werden mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des DTS-ES-Decoders wiedergegeben.

#### EX

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital Surround EX-Decoders.

### OFF (OFF)

Decoder werden für die Erzeugung von 6.1-Kanälen nicht verwendet.

**Hinweise**

- Manche mit 6.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein Signal (Kennzeichen) auf, das dieses Gerät automatisch feststellen kann. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie manuell einen Decoder (PLIIx Music, EX/ES oder EX).
- Die 6.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie EX/ES drücken:
  - Wenn „SURR LR“ (siehe Seite 50) oder „SURR B“ (siehe Seite 50) auf NONE eingestellt ist.
  - Wenn eine an die MULTI CH INPUT-Buchse angeschlossene Quelle wiedergegeben wird.
  - Wenn die wiedergegebene Quelle keine linken und rechten Surround-Kanalsignale enthält.
  - Wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
  - Wenn „2ch Stereo“ oder „Direct Stereo“ gewählt ist.
- Wenn die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist, wird der Eingangsmodus auf AUTO zurückgestellt.
- Wenn der DTS-ES-Decoder für die DTS 96/24-Signale verwendet wird, können Sie die DTS 96/24-Decodierungsfunktion nicht verwenden.
- Der Pro Logic IIx-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SURR B“ auf NONE gestellt ist (siehe Seite 50).

**■ Genießen von 2-Kanal-Software**

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

**Drücken Sie die DD/DTS-Taste auf der Fernbedienung, um den Decoder zu wählen.**



Die nachstehenden Modi stehen zur Auswahl, abhängig von der verwendeten Software und Ihrer persönlichen Vorliebe.

PRO LOGIC SUR. STANDARD

Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.

PRO LOGIC SUR. ENHANCED

CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.

PRO LOGIC IIx Movie\*

Dolby Pro Logic II/IIx Verarbeitung für Filmsoftware.

PRO LOGIC IIx Music\*

Dolby Pro Logic II/IIx Verarbeitung für Musiksoftware.

PRO LOGIC IIx Game\*

Dolby Pro Logic II/IIx Verarbeitung für Spielesoftware.

DTS Neo:6 Cinema

DTS Verarbeitung für Filmsoftware.

DTS Neo:6 Music

DTS Verarbeitung für Musiksoftware.

\* Verwenden Sie den Parameter PLII/PLIIx, um den Decoder für Pro Logic II oder Pro Logic IIx zu wählen (siehe Seite 60).

**Hinweis**

Der Pro Logic IIx-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SURR B“ auf NONE gestellt ist (siehe Seite 50).



## ■ Hören von HiFi-Stereo-Sound (Direct Stereo)

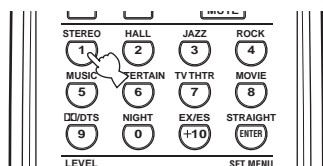
Direct Stereo gestattet Ihnen die Umgehung der Decoder und der DSP-Prozessor dieses Gerätes, umreinen HiFi-Sound von 2-Kanal PCM und Analogquellen genießen zu können.

**Drücken Sie wiederholt PROGRAM </> (oder drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und drücken Sie danach wiederholt STEREO) um „Direct Stereo“ zu wählen.**



Fronttafel

oder



Fernbedienung

Direct Stereo

### Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie in diesem Modus keine DTS-codierten CDs wieder.
- Wenn Mehrkanalsignale (Dolby Digital und DTS) eingegeben werden, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den entsprechenden Analogsignaleingang. (Wenn DTS als Eingangsmodus gewählt ist, kann kein Sound vernommen werden.)
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- CONTROL (Seite 27) und SET MENU (Seite 48) Einstellungen sind nicht wirksam.
- Das Fronttafel-Display wird automatisch abgeblendet.

## ■ Nachhörmodi

Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird. Wählen Sie entweder NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC, abhängig von dem Typ des wiedergegebenen Materials.

**Drücken Sie wiederholt NIGHT auf der Fernbedienung, um Kino oder Musik zu wählen.**

Wenn der Nachhörmodus gewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.

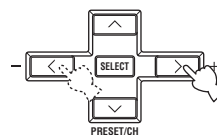


Fernbedienung

- Wählen Sie NIGHT:CINEMA, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernennen können.
- Wählen Sie NIGHT:MUSIC, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie OFF, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

**Drücken Sie </>, um den Effektpegel einzustellen, während NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC angezeigt wird.**

Dadurch wird der Komprimierungspegel eingestellt.



Fernbedienung

Effect.Lvl: MID

- Wählen Sie MIN für minimale Komprimierung.
- Wählen Sie MID für normale Komprimierung.
- Wählen Sie MAX für maximale Komprimierung.



Die NIGHT:CINEMA- und NIGHT:MUSIC-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

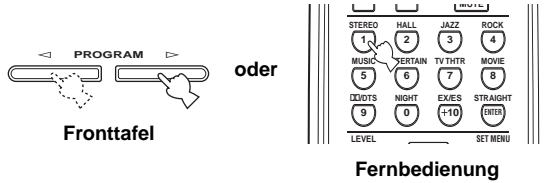
### Hinweise

- Sie können die Nachhörmodi nicht mit dem Direct Stereo-Programm oder MULTI CH INPUT-Programm verwenden (auch wenn die NIGHT-Anzeige bei gewähltem Direct Stereo leuchtet).
- Die Nachhörmodi können ihre Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Sound-Einstellungen.

### Heruntermischen auf 2 Kanäle

Sie können 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe auch von Mehrkanalquellen genießen.

Drücken Sie wiederholt PROGRAM ◀ / ▶ (oder Drücken Sie STEREO auf der Fernbedienung), um 2ch Stereo zu wählen.



↓  
2ch Stereo

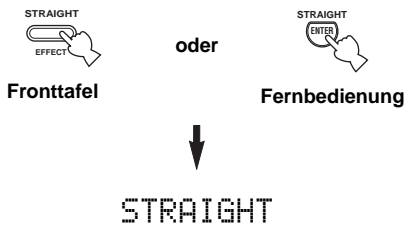


Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn SWFR oder BOTH in „BASS OUT“ gewählt ist.

### Hören von unverarbeiteten Eingangssignalen

Im STRAIGHT-Modus werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

Drücken Sie STRAIGHT, um STRAIGHT zu wählen.



↓  
STRAIGHT

Drücken Sie erneut STRAIGHT, so dass „STRAIGHT“ von dem Fronttafel-Display verschwindet, wenn Sie den Soundeffekt wieder einschalten möchten.

### Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Falls Sie keine Surround-Lautsprecher anschließen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

#### Hinweis

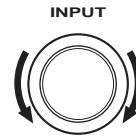
Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SURR LR“ auf NONE (siehe Seite 50) gestellt ist:

- Wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.

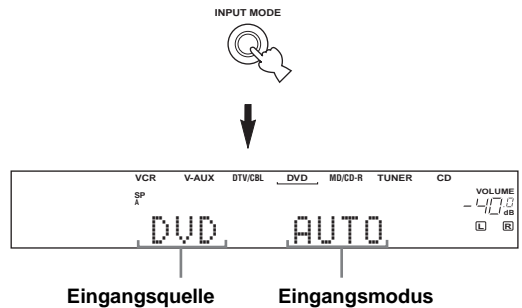
## Wahl der Eingabemodi

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

1 Drehen Sie INPUT, um das gewünschte Programm zu wählen.



2 Drücken Sie INPUT MODE, um einen Eingangsmodus zu wählen. In den meisten Fällen verwenden Sie AUTO.



- | Eingangsquelle | Eingangsmodus   |
|----------------|---|
| AUTO           | Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:<br>1) Digitalsignale*<br>2) Analogsignale         |
| DTS            | Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben. |
| ANALOG         | Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.                     |

\* Falls dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal feststellt, dann schaltet der Decoder automatisch auf das geeignete Soundfeldprogramm um.



Sie können den Vorgabeeingabemodus einstellen, der von diesem Gerät mit dem Einschalten gewählt wird (siehe Seite 52).

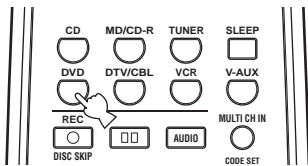
**Hinweise**

- Wenn Sie DTS-codierte CD/LDs mit dem auf AUTO eingestellten Eingangsmodus wiedergeben:
  - Dieses Gerät schaltet automatisch auf den DTS-Decodiermodus um. Das Gerät verbleibt für bis zu 30 Sekunden in dem DTS-Modus (und die **dts**-Anzeige kann blinken), nachdem die Wiedergabe des DTS-Quelle beendet wurde. Um dem DTS-Modus manuell freizugeben, drücken Sie INPUT MODE, um AUTO freizugeben.
  - Der DTS-Decodiermodus wird beendet, wenn Sie Titelsuch- oder Titelsprungoperationen für länger als 30 Sekunden ausgeführt werden. Um dies zu vermeiden, drücken Sie INPUT MODE, um DTS zu wählen.
- Falls die Digitalausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, auch wenn Sie die Digitalanschlüsse zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

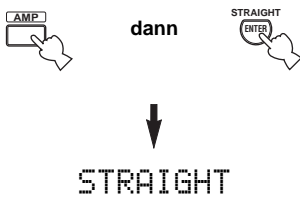
**Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle**

Sie können den Typ, das Format und die Abtastfrequenz des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

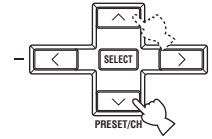
**1 Wählen Sie die Eingangsquelle.**



**2 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach STRAIGHT, so dass „STRAIGHT“ auf dem Display erscheint.**



**3 Drücken Sie ^ / v, um die detaillierten Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.**



- (Format) Signalformatanzeige. Wenn das Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, dann schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
- in Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal. Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/LFE“ angezeigt.
- fs Abtastfrequenz. Wenn das Gerät die Abtastfrequenz nicht feststellen kann, dann erscheint „Unknown“.
- rate Bitrate. Wenn das Gerät die Bitrate nicht feststellen kann, dann erscheint „Unknown“.
- flg Kennzeichendaten codiert mit den DTS- oder Dolby Digital-Signalen, die diesem Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

GRUNDLEGENDE  
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

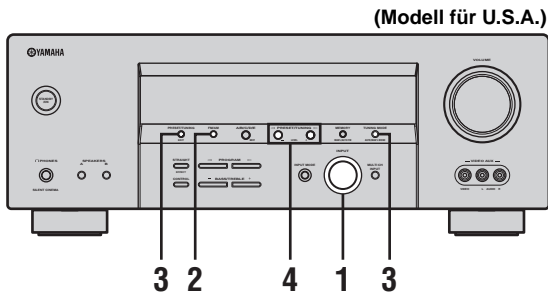
# ABSTIMMUNG

## Automatische und manuelle Abstimmung

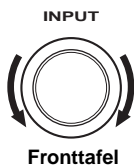
Es gibt 2 Abstimmmethoden: Automatische und manuelle Abstimmung.

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.

### ■ Automatische Abstimmung



- 1 Drehen Sie INPUT, um TUNER als die Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen.

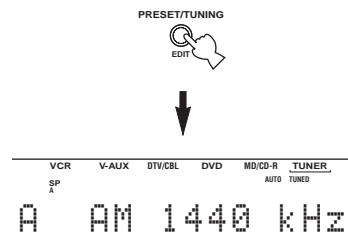
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.



- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.

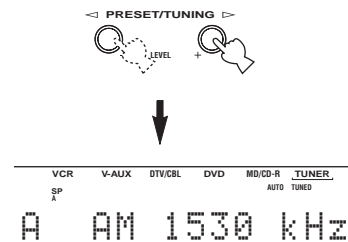


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie >, um an eine höhere Frequenz, oder <, um an eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Fronttafel-Display angezeigt.

## Manuelle Abstimmung

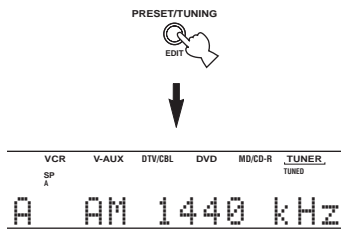
Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

**1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, indem Sie unter „Automatische Abstimmung“ beschriebenen Schritte 1 und 2 befolgen.**

**2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige von dem Fronttafel-Display verschwindet.**



Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten.



**3 Drücken Sie PRESET/TUNING <|/>, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.**

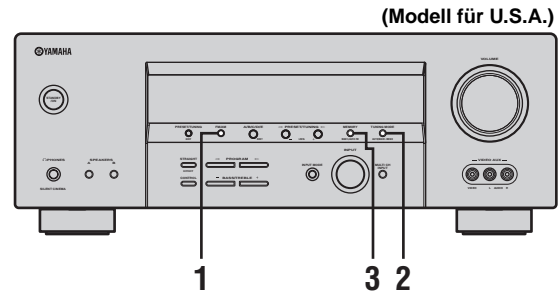
Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.



## Abstimmen auf Festsender

### Automatisches Abstimmen auf UKW-Festsender

Sie können die automatische Abstimmung von Festsendern verwenden, um UKW Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht es diesem Gerät, automatisch auf UKW Sender mit starken Signalen abzustimmen und bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen, A1 bis E8) dieser Sender aufeinander folgend abzuspeichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.



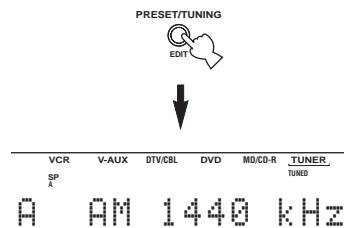
**1 Drücken Sie FM/AM, um den UKW-Empfangsbereich zu wählen.**



**2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.**

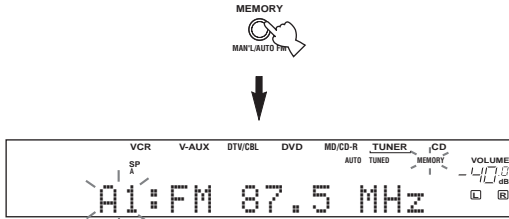


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten.



**3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt.**

Die Festsendernummer, die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf ab der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung höhere Frequenzen.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.

**Hinweise**

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Falls die Nummer der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf automatisch gestoppt, nachdem nach den Sendern gesucht wurde.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, indem Sie den unter „Manuelles Abstimmen der Festsender“ beschriebenen Vorgang befolgen.

**Optionen für das automatische Abstimmen auf Festsender**

Sie können die Festsendernummer wählen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Nachdem Sie MEMORY in Schritt 3 gedrückt haben:

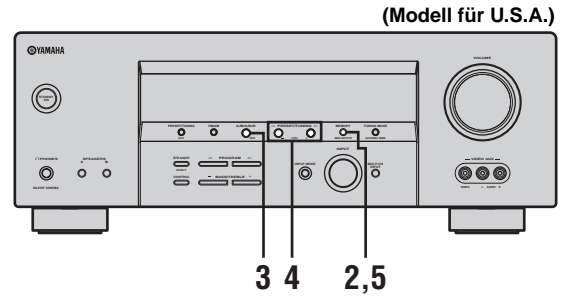
- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E und danach PRESET/TUNING <|/>, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender abgespeichert werden soll. Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten, und drücken Sie danach PRESET/TUNING <|, um mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

**Speichersicherung**

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann können die Festsender gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie die Sender erneut abspeichern, indem Sie eine der Methoden für die Speicherung der Festsender verwenden.

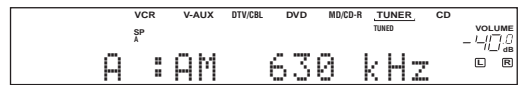
**Manuelles Abstimmen der Festsender**

Sie können bis zu 40 Sender (8 Sender x 5 Gruppen) manuell abspeichern.



**1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.**

Siehe Seite 34 für die Abstimminstruktionen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

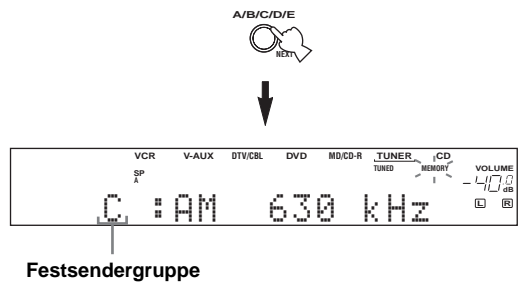
**2 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM).**

Die MEMORY-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



**3 Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.**

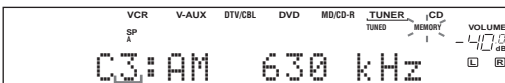
Der Gruppenbuchstabe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint.



**4 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.**

Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.

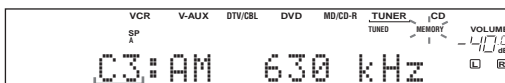
Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



Festsendernummer

**5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Fronttafel, während die MEMORY-Anzeige blinkt.**

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Gruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Fronttafel-Display.



Zeigt an, dass der angezeigte Sender als C3 gespeichert wurde.

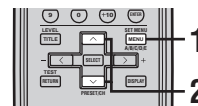
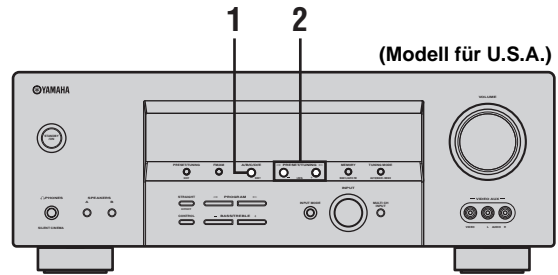
**6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.**

**Hinweise**

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

**Aufrufen eines Festsenders**

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

**1 Drücken Sie A/B/C/D/E, um die Festsendergruppe zu wählen.**

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Fronttafel-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.



Fronttafel

oder



Fernbedienung

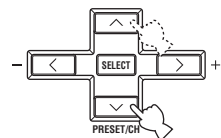
**2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> (PRESET/CH ^ / > auf der Fernbedienung), um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.**

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich, der Frequenz und der leuchtenden TUNED-Anzeige auf dem Fronttafel-Display.

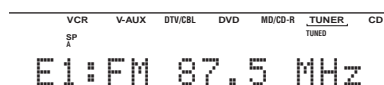


Fronttafel

oder

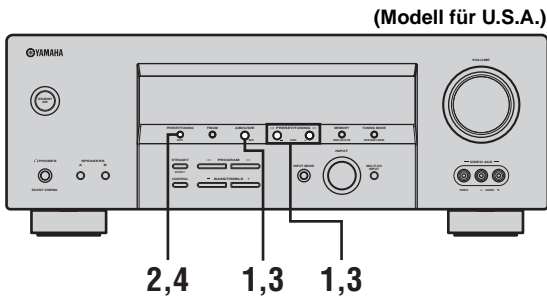


Fernbedienung



## Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

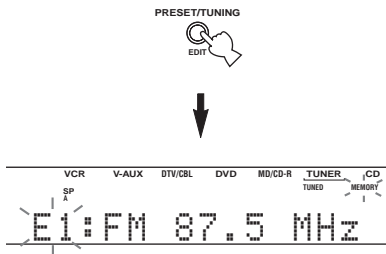


- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“.

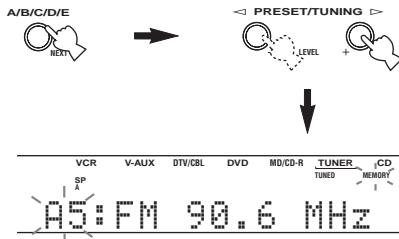
- 2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING (EDIT) für weitere 3 Sekunden gedrückt.**

„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Fronttafel-Display.



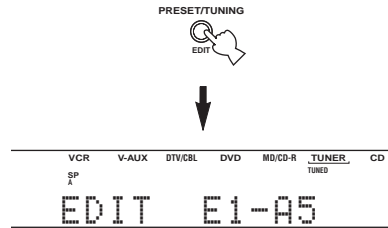
- 3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Fronttafel-Display.



- 4 Drücken Sie erneut PRESET/TUNING (EDIT).**

Die in den beiden Zuordnungen abgespeicherten Sender werden ausgetauscht.





## Empfang eines RDS Senders

RDS (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die RDS-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene RDS-Daten wie PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (Enhanced Other Networks) empfangen, wenn Sie RDS-Rundfunksender empfangen.

### ■ PS (Program Service name) Modus:

Der Name der empfangenen RDS-Senders wird angezeigt.

### ■ PTY (Program Type) Modus:

Es gibt 15 Programmtypen für die Klassifizierung von RDS-Sendern.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

### ■ RT (Radio Text) Modus:

Informationen über das Programm (wie zum Beispiel der Titel des Songs, der Name des Sängers usw.) des empfangenen RDS-Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Umlauten) angezeigt. Falls andere Zeichen für die RT-Daten verwendet werden, werden diese als Unterstreichungen angezeigt.

### ■ CT (Clock Time) Modus:

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert.

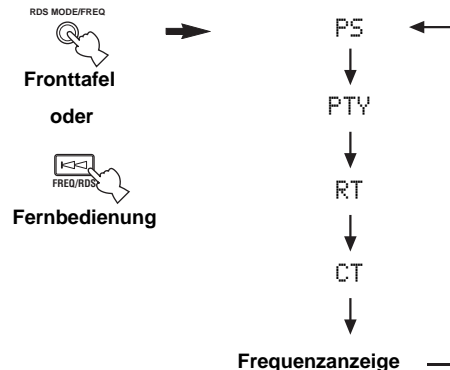
Falls die Daten versehentlich abgeschaltet werden, kann „CT WAIT“ erscheinen.

### ■ EON (Enhanced Other Networks):

Siehe die „EON Funktion“ auf der folgenden Seite.

## Umschalten des RDS-Modus

Vier Modi stehen für die Anzeige der RDS-Daten zur Verfügung. Die PS, PTY, RT und/oder CT-Anzeigen, die den von dem Sender gebotenen RDS-Datendiensten entsprechen, leuchten auf dem Fronttafel-Display auf. Drücken Sie wiederholt RDS MODE/FREQ (oder FREQ/RDS auf der Fernbedienung), um die verschiedenen von den Sendern gebotenen RDS-Daten anzuzeigen, wie es nachfolgend dargestellt ist.



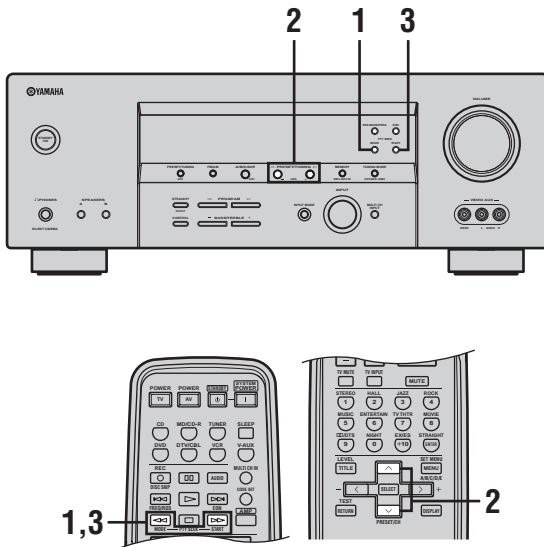
Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

### Hinweise

- Drücken Sie nicht RDS MODE/FREQ, bis eine RDS-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet. Sie können den Modus nicht umschalten, wenn Sie die Taste zu früh drücken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass dieses Gerät den Empfang aller RDS-Daten von dem Sender noch nicht beendet hat.
- Nicht von dem Sender angebotene RDS-Daten können nicht gewählt werden.
- Dieses Gerät kann die RDS-Datenquelle nicht nutzen, wenn das empfangene Signal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert eine große Datenmenge, so dass es möglich ist, dass der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die anderen RDS-Modi (PS, PTY usw.) angezeigt werden.
- Die RDS-Daten können unter schlechten Empfangsbedingungen vielleicht nicht empfangen werden. Drücken Sie in einem solchen Fall TUNING MODE, so dass die AUTO-Anzeige von dem Fronttafel-Display verschwindet. Dadurch wird der Empfangsmodus zwar auf Mono geändert, wobei jedoch die RDS-Daten durch Umschalten des RDS-Modus vielleicht angezeigt werden.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs eines RDS-Senders durch externe Interferenz abgeschwächt wird, kann der RDS-Datendienst plötzlich abgeschaltet werden, wodurch „...WAIT“ auf dem Fronttafel-Display erscheint.

## PTY SEEK Funktion

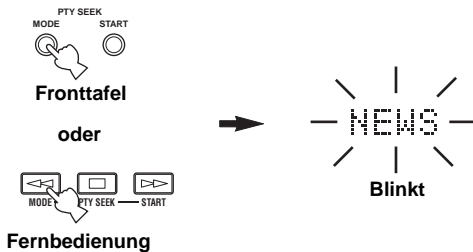
Falls Sie den gewünschten Programmtyp wählen, dann sucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, die ein Programm des gewünschten Typs senden.



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

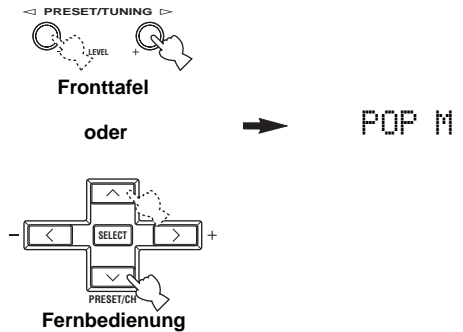
### 1 Drücken Sie PTY SEEK MODE, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programmtyp des empfangenen Senders oder „NEWS“ blinkt auf dem Fronttafel-Display.



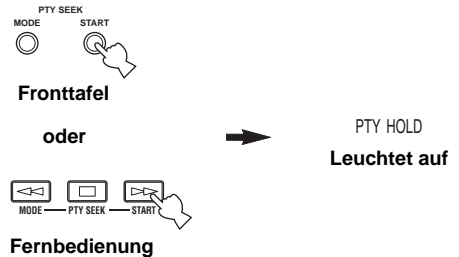
### 2 Drücken Sie PRESET/TUNING <|/|> (oder PRESET/CH ^ / v auf der Fernbedienung), um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

Der gewählte Programmtyp erscheint auf dem Fronttafel-Display erscheint.



### 3 Drücken Sie PTY SEEK START, um mit der Suche aller RDS-Festsender zu beginnen.

Der gewählte Programmtyp blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf, während nach den Sendern gesucht wird.



- Das Gerät stoppt mit der Suche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Falls der aufgefunden Sender nicht der von Ihnen gewünschte Sender ist, drücken Sie erneut PTY SEEK START. Dieses Gerät nimmt dann wiederum die Suche nach einem Sender auf, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt.

### ■ Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie PTY SEEK MODE zweimal.

## EON Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des RDS-Sendernetzes. Falls Sie den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, durchsucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, für die eine Sendung des gewählten Programmtyps geplant ist, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, sobald die Sendung beginnt.

### Hinweis

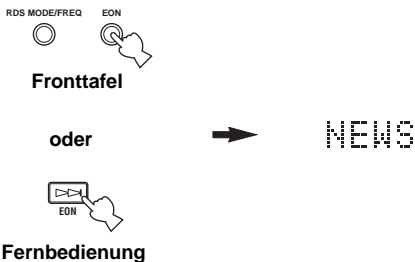
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein RDS-Sender empfangen wird, welcher den EON-Datendienst anbietet. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die EON-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.

### 1 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Fronttafel-Display leuchtet.

Falls die EON-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen RDS-Sender ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.

### 2 Drücken Sie EON, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der gewählte Programmtypname erscheint auf dem Fronttafel-Display.



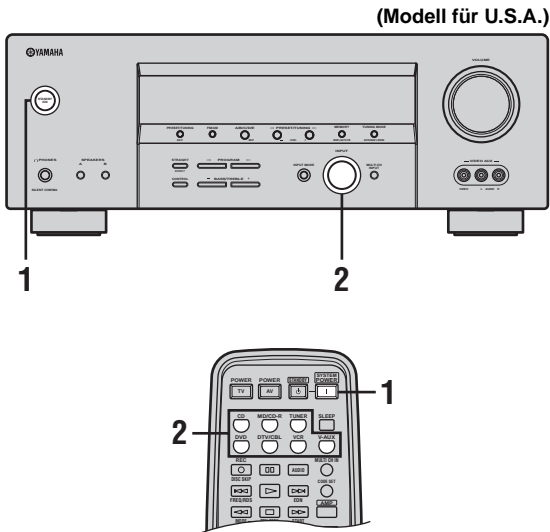
- Falls ein RDS-Festsender mit dem Ausstrahlen des gewählten Programmtyps beginnt, dann schaltet das Gerät automatisch von dem empfangenen Programm auf das gewählte Programm um. (EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn die Sendung des gewählten Programms endet, kehrt das Gerät auf den vorhergehenden Sender (oder ein anderes Programm des gleichen Senders) zurück.

### ■ Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt EON, bis kein Programmnamen auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird.

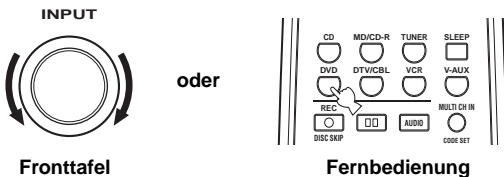
# AUFNAHME

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.



**1** Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

**2** Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten.



**3** Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

**4** Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

## Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellung von CONTROL, VOLUME, „SP LEVEL“ (Seite 51) und der Soundfeldprogramme beeinflusst nicht das aufgezeichnete Material.
- Eine an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden an den analogen AUDIO OUT (L/R)-Buchsen nicht für die Ausgabe ausgegeben. Sie können nur Analogsignale aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen REC OUT-Kanal ausgegeben. (Zum Beispiel wird das an VCR IN eingegebene Signal nicht an VCR OUT ausgegeben.)
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

## ■ Besondere Berücksichtigungen bei Aufnahme von DTS-Software

Bei dem DTS-Signal handelt es sich um einen digitalen Bitstream. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden möchten, auf welchen DTS-Signale aufgezeichnet sind.

Für DVDs und CDs, die mit DTS codiert sind, müssen Sie die Bedienungsanleitung des Players für die Einstellung beachten, damit die Analogsignal von dem Player ausgegeben werden, wenn Ihr Player mit dem DTS-Format kompatibel ist.

# BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen (Stereo oder Mehrkanal) ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeergebnis einsetzen können. Die meisten dieser Soundfeldprogramme sind präzise Digitalverwirklichungen von tatsächlichen Akustikfeldern, die in berühmten Konzertsälen, Musikhallen und Filmtheatern anzutreffen sind.



Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO (siehe Seite 32), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.

## Hinweise

- Die DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in aktuellen Sälen usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nur nach dem Namen des Programms.

## Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit „MULTI“ markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit „2-CH“ markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Quellen (Stereo), wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.

Programm	Merkmale	Quellen
STEREO: 2ch Stereo	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle (linker und rechter Kanal) herunter gemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.	
MUSIC VIDEO	Dieses Programm verleiht dem Sound eine enthusiastische Atmosphäre und lässt Sie sich fühlen, als ob Sie sich auf einem aktuellen Jazz- oder Rockkonzert befinden.	
ENTERTAINMENT: Game	Dieses Programm fügt Tiefe und Räumlichkeit zu den Sounds von Videospiele hinzu.	
TV THEATER: Mono Movie	Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Videoquellen (wie zum Beispiel alte Filme). Dieses Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die Klangtiefe zu erzeugen, die nur in dem Presence-Soundfeld verwendet wird.	
TV THEATER: Variety/Sports	Obwohl das Presence-Soundfeld relativ eng ist, verwendet das Surround-Soundfeld das Klangumfeld einer großen Konzerthalle. Diese Effekt betont die Erfahrung beim Betrachten verschiedener TV-Programme wie Nachrichten, Shows, Musikprogrammen oder Sportprogrammen.	
MOVIE THEATER: Spectacle	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erstellt ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so dass sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich realistisch erscheinen. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders groß angelegte Filmproduktionen).	MULTI 2-CH
MOVIE THEATER: Sci-Fi	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert klar und deutlich den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Zukunftsfilmern, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können Zukunftsfilmern in einem virtuellen Raumsoundfeld verwenden, das Dolby Surround-, Dolby Digital- und DTS-codierte Software mit den meisten fortschrittlichsten Techniken umfasst.	
MOVIE THEATER: Adventure	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm und anderer Filme mit Mehrkanal-Tonspur geeignet. Das Soundfeld ähnelt dem eines neuen Filmtheaters, so dass der Nachhall des Sounds selbst möglichst weit eingeschränkt wird.	
MOVIE THEATER: General	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm dient für die Reproduktion von 70-mm und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgedehntes Soundfeld aus.	

Programm	Merkmale	Quellen
DOLBY DIGITAL: SUR. STANDARD	Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	MULTI
DOLBY DIGITAL: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
DOLBY D EX: SUR. STANDARD	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
DOLBY D EX: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für Dolby Digital-Quellen.	
DTS: SUR. STANDARD	Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für DTS-Quellen.	
DTS 96/24: SUR. STANDARD	Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für 96-kHz/24-bit DTS-Quellen.	
DTS: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für DTS- und 96-kHz/24-bit DTS-Quellen.	
DTS+DOLBY EX: SUR. STANDARD	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Signalquellen.	
DTS+DOLBY EX: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Quellen.	
DTS ES Mtr×6.1: SUR. STANDARD	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Matrix) für DTS-Quellen.	
DTS ES Mtr×6.1: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS-ES Matrix) für DTS-Quellen.	
DTS ES Disc6.1: SUR. STANDARD	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Discrete) für DTS-Quellen.	
DTS ES Disc6.1: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS-ES Discrete) für DTS-Quellen.	
PRO LOGIC: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.	
PRO LOGIC: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.	
PRO LOGIC IIx: PLIIx Movie	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmsoftware.*	
PRO LOGIC II: PLII Movie	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Filmsoftware.*	
PRO LOGIC IIx: PLIIx Game	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Spiele-Software.*	
PRO LOGIC II: PLII Game	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Spiele-Software.*	
DTS: Neo:6 Cinema	DTS Verarbeitung für Filmsoftware.	

\* Sie können entweder die Pro Logic IIx- oder Pro Logic II-Verarbeitung wählen, indem Sie den PLII/PLIIx-Parameter auf Seite 60 verwenden.

## Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.

Programm	Merkmale	Quellen
CONCERT HALL	HiFi DSP Verarbeitung. Eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.	MULTI 2-CH
JAZZ CLUB	HiFi DSP Verarbeitung. Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazzclubs „The Bottom Line“ in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet.	
ROCK CONCERT	HiFi DSP Verarbeitung. Das ideale Programm für lebendige, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden in dem „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.	
ENTERTAINMENT: Disco	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Es wird auch durch einen „unmittelbaren“ Sound mit hoher Energie gekennzeichnet.	
<b>DD</b> D+PLIIx Music: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung mit Dolby Digital und Dolby Pro Logic Ix für Musik-Software.	MULTI
<b>DD</b> D+PLIIx Music: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte Dolby Digital- und Dolby Pro Logic Ix-Verarbeitung für Musik-Signalquellen.	
DTS+PLIIx Music: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung mit DTS und Dolby Pro Logic Ix für Musik-Software.	
DTS+PLIIx Music: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte DTS- und Dolby Pro Logic Ix-Verarbeitung für Musik-Signalquellen.	
STEREO: 2ch Stereo	2-Kanal- Wiedergabe (links und rechts).	2-CH
STEREO: Direct Stereo	Wird verwendet, um Stereoquellen an nur die linken und rechten Frontlautsprecher ohne irgend eine Verarbeitung auszugeben.	
STEREO: 6ch Stereo	Dient zur Steigerung der Ausgangsleistung von Stereo-Signalquellen (in Stereo) an allen Lautsprechern. Bietet ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik an Partys usw. geeignet.	
PRO LOGIC IIX: PLIIX Music	Dolby Pro Logic IIX Verarbeitung für Musiksoftware.*	
PRO LOGIC II: PLII Music	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Musiksoftware.*	
DTS:Neo:6 Music	DTS Verarbeitung für Musiksoftware.	

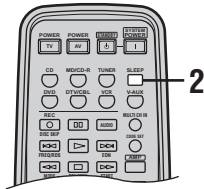
\* Sie können entweder die Pro Logic IIX- oder Pro Logic II-Verarbeitung wählen, indem Sie den PLII/PLIIX-Parameter auf Seite 60 verwenden.

# WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

## Verwendung des Einschlaf-Timers

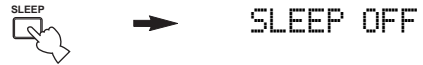
Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus.

### ■ Einstellung des Einschlaf-Timers



### ■ Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt SLEEP, bis „SLEEP OFF“ auf dem Fronttafel-Display erscheint. Nach einigen Sekunden verschwindet „SLEEP OFF“, und die SLEEP-Anzeige erlischt.

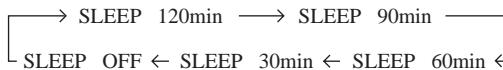


Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auf freigeben, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder STANDBY/ON auf der Fronttafel) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

**1 Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der Quellenkomponente.**

**2 Drücken Sie wiederholt SLEEP, um die Zeitspanne einzustellen.**

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Fronttafel-Display wie nachfolgend gezeigt. Die SLEEP-Anzeige blinkt, während die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer geändert wird.



Die SLEEP-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf, und das Display kehrt an das gewählte Soundfeldprogramm zurück.

#### SLEEP-Anzeige

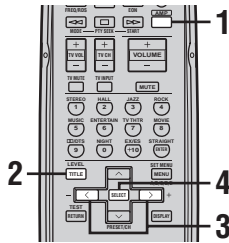




## Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen über die MULTI CH INPUT-Buchsen wiedergeben.

Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang Vorrang über die Pegelinstellungen hat, die Sie in „BASIC SETUP“ (Seite 23), „SP LEVEL“ (Seite 51) und „Verwendung des Testtones“ (Seite 47) ausgeführt haben.



**1 Drücken Sie AMP.**

**2 Drücken Sie wiederholt LEVEL, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.**

FRONT L	Pegel des linken Frontlautsprechers
CENTER	Pegel des Center-Lautsprechers
FRONT R	Pegel des rechten Frontlautsprechers
SUR. R	Pegel des rechten Surround-Lautsprechers
SUR. B	Pegel des hinteren Surround-Lautsprechers
SUR. L	Pegel des linken Surround-Lautsprechers
SWFR	Pegel des Subwoofers



Sobald Sie LEVEL gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von  $\wedge / \vee$  wählen.

**3 Drücken Sie  $\langle / \rangle$ , um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.**

Der Regelbereich beträgt von +10 dB bis -10 dB.

**4 Drücken Sie SELECT, wenn Sie die Einstellung beendet haben.**



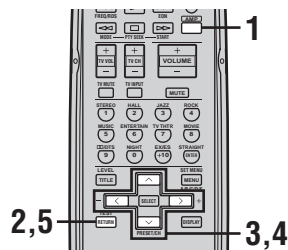
Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie die Bedienelemente auf der Fronttafel verwenden. Drücken Sie wiederholt NEXT, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen, und betätigen Sie danach LEVEL  $-/+$ , um den Ausgangspegel einzustellen.

## Verwendung des Testtones

Sie können die Testtonfunktion verwenden, um die Balance der Lautsprecherpegel manuell einzustellen. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang Vorrang über die Pegelinstellungen hat, die Sie in „BASIC SETUP“ (Seite 23), „SP LEVEL“ (Seite 51) und „Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel“ (Seite 47) ausgeführt haben. Verwenden Sie den Testton, um die Lautsprecherpegel so einzustellen, dass die Lautstärke von jedem Lautsprecher identisch ist, wenn Sie diese von der Hörposition aus hören.

### Hinweis

Sie können den Testmodus nicht aktivieren, wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind. Trennen Sie die Kopfhörer von der PHONES-Buchse ab.



**1 Drücken Sie AMP.**

**2 Drücken Sie TEST.**

Das Gerät gibt nun einen Testton aus.

**3 Drücken Sie wiederholt  $\wedge / \vee$ , um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.**

TEST LEFT	Linker Frontlautsprecher
TEST CENTER	Center-Lautsprecher
TEST RIGHT	Rechter Frontlautsprecher
TEST SUR. R	Rechter Surround-Lautsprecher
TEST SUR. B	Hinterer Surround-Lautsprecher
TEST SUR. L	Linker Surround-Lautsprecher
TEST SUBWOOFER	Subwoofer (Tieftöner)

**4 Drücken Sie  $\langle / \rangle$ , um die Lautsprecher-Lautstärke einzustellen.**

**5 Drücken Sie TEST, wenn Sie die Einstellung beendet haben.**

Der Testton stoppt.

# SET MENU

Sie können die folgenden Parameter in SET MENU verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

## ■ BASIC SETUP

Wird verwendet, um die grundlegenden Systemparameter (siehe Seite 23) schnell einzustellen.

## ■ MANUAL SETUP

Wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemeinstellungen auszuführen.

### 1 SOUND MENU

Verwenden Sie diesen Vorgang, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen, die Qualität und den Klang der von dem System ausgegebenen Sounds zu ändern oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder Projektoren verwenden



Die meisten in SOUND MENU beschriebenen Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie „BASIC SETUP“ (siehe Seite 23) ausführen. Sie können SOUND MENU verwenden, um weitere Einstellungen auszuführen.

Benennung	Merkmale	Seite
A)SPEAKER SET	Wählt die Größe jedes Lautsprechers, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen und die Übernahmefrequenz.	50
B)SP LEVEL	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	51
C)SP DISTANCE	Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.	51
D)CENTER GEO	Stellt den Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.	51
E)LFE LEVEL	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	51
F)D. RANGE	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	51
G)AUDIO SET	Stellt den Stummschaltpegel und die Audioverzögerung gemäß Ihren Wünschen ein.	52

### 2 INPUT MENU

Wird verwendet, um die Digitaleingänge/Digitalausgänge neu zuzuordnen und den Eingangsmodus zu wählen.

Benennung	Merkmale	Seite
A)I/O ASSIGN	Ordnet die Buchsen gemäß der verwendeten Komponente zu.	52
B)INPUT MODE	Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.	52

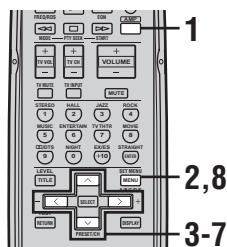
### 3 OPTION MENU

Wird verwendet, um optionale Systemparameter einzustellen.

Benennung	Merkmale	Seite
A)DISPLAY SET	Stellt die Helligkeit des Displays ein und wandelt die Videosignale um.	53
B)MEMORY GUARD	Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere SET MENU-Einstellungen.	53
C)PARAM. INI	Initialisiert den Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	53
D)ZONE SET	Spezifiziert die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.	53

## Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



Sie können die SET MENU-Parameter ändern, während das Gerät den Sound reproduziert.

### Hinweis

Sie können manche SET MENU-Parameter nicht ändern, während das Gerät auf den Film- oder Musik-Nachhörmodus geschaltet ist.

**1 Drücken Sie AMP.**

**2 Drücken Sie SET MENU.**

„BASIC SETUP“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.

**3 Drücken Sie ^ / v, um MANUAL SETUP anzuzeigen.**

MANUAL SETUP

**4 Drücken Sie SELECT, um auf MANUAL SETUP zu schalten.**

1 SOUND MENU erscheint auf dem Fronttafel-Display.

1 SOUND MENU

**5 Drücken Sie ^ / v, um das gewünschte Menü anzuzeigen.**

1 SOUND MENU  
2 INPUT MENU  
3 OPTION MENU

**6 Drücken Sie SELECT, um das gewünschte Menü aufzurufen.**

Wiederholen Sie Schritt 5 und 6, um an die einzustellenden Posten zu navigieren und diese einzugeben.

Um an die vorhergehende Menüebene zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

**7 Drücken Sie ^ / v, um den einzustellenden Posten zu wählen, und betätigen Sie danach < / >, um die Einstellung des Postens zu ändern.**

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um jede Einstellung zu wählen und auszuführen.

Um an die vorhergehende Menüebene zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

**8 Um den Vorgang zu verlassen, drücken Sie SET MENU, wenn Sie fertig sind.**

### Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall stellen Sie die Punkte erneut ein.

## 1 SOUND MENU

Wird verwendet, um eine beliebige Lautsprechereinstellung manuell auszuführen oder um Laufzeitverzögerungen von Videosignalen zu kompensieren, wenn Sie einen LCD-Monitor oder Projektor verwenden. Die meisten SOUND MENU-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie „BASIC SETUP“ (siehe Seite 23) ausführen.

### ■ Lautsprechereinstellung **A**SPEAKER SET

Wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

### Center-Lautsprecher **C**ENTER

Wahlmöglichkeiten: LRG, **SML**, NONE

- Wählen Sie LRG, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des Center-Kanals an den Center-Lautsprecher.
- Wählen Sie SML, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des Center-Kanals an die linken und rechten Frontlautsprecher.

### Frontlautsprecher **F**FRONT

Wahlmöglichkeiten: **L**ARGE, **S**SMALL

- Wählen Sie LARGE, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale für den linken und rechten Frontkanal an die linken und rechten Frontlautsprecher.
- Wählen Sie SMALL, wenn Sie kleine Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Frontkanals an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher.

### Linke/rechte Surround-Lautsprecher **S**URR LR

Wahlmöglichkeiten: LRG, **SML**, NONE

- Wählen Sie LRG, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Signale des Surround-Kanals wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie SML, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Surround-Kanals werden an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dadurch wird dieses Gerät auf den Virtual CINEMA DSP-Modus geschaltet (siehe Seite 32), worauf die Einstellung der hinteren Surround-Lautsprecher (SURR.B) auf NONE erfolgt.

### Hinterer Surround-Lautsprecher **S**URR B

Wahlmöglichkeiten: LRG, **SML**, NONE

- Wählen Sie LRG, wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.
- Wählen Sie SML, wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Frequenzsignale werden an den hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des hinteren Surround-Kanals an die linken und rechten Surround-Lautsprecher.

### Bassausgang **B**ASS OUT

Die Signale mit niedrigen Frequenzen (Bässe) können an den Subwoofer und/oder an die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet werden, abhängig von den Eigenschaften Ihres Systems. Diese Einstellung bestimmt auch den Weg der LFE-Signale (Effektsignale mit niedriger Frequenz) in den Dolby Digital- oder DTS-Quellen.

Wahlmöglichkeiten: SWFR (Subwoofer), **F**FRONT, **B**BOTH

- Wählen Sie SWFR, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. LFE und Signale mit niedriger Frequenz von anderen Kanälen werden in Abhängigkeit von den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer gerichtet.
- Wählen Sie FRONT, wenn Sie keinen Subwoofer verwenden. LFE und Signale mit niedrigen Frequenzen von anderen Kanälen werden in Abhängigkeit von den Lautsprechereinstellungen (auch wenn Sie vorher die Frontlautsprecher auf SMALL eingestellt haben) an die Frontlautsprecher geleitet.
- Wählen Sie BOTH, wenn Sie einen Subwoofer angeschlossen haben und die Signale mit niedrigen Frequenzen von den Frontkanälen sowohl an die Frontlautsprecher als auch an den Subwoofer leiten möchten. LFE und Signale mit niedrigen Frequenzen von anderen Kanälen werden in Abhängigkeit von den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer geleitet. Verwenden Sie diese Funktion zur Betonung der Signale mit niedrigen Frequenzen unter Verwendung des Subwoofers, wenn Sie Quellen wie CDs wiedergeben.

### Übernahme **C**rossOver

Verwenden Sie diese Funktion, um die Übernahmefrequenz (Abschaltung) für alle Signale mit niedriger Frequenz zu wählen. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an den Subwoofer gesandt.

Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz

### Subwoofer-Phase **S**WFR PHASE

Falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind, verwenden Sie diese Funktion, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten.

Wahlmöglichkeiten: **N**RM (normal), **R**EV (umgekehrt)

- Wählen Sie NRM, wenn Sie die Phase für Ihres Subwoofers nicht umkehren möchten.
- Wählen Sie REV, um die Phase Ihres Subwoofers umzukehren.

## ■ Lautsprecherpegel B)SP LEVEL

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in SPEAKER SET (Seite 50) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren. Wahlmöglichkeiten: -10,0 dB bis +10,0 dB

- **FR** stellt die Balance der linken und rechten Frontlautsprecher ein.
- **C** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des Center-Lautsprechers ein.
- **SL** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SB** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und der hinteren Surround-Lautsprecher ein.
- **SR** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SWFR** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des Subwoofers ein.



Für das Kalibrieren verwenden Sie die Testtonfunktion (siehe Seite 47).

## ■ Lautsprecherabstand C)SP DISTANCE

Verwenden Sie diese Funktion für die manuelle Eingabe des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass der gesamte Sound zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommt.

### Einheit UNIT

Wahlmöglichkeiten: meters (m), feet (ft)

Anfängliche Einstellung:

Modelle für U.S.A. und Kanada: feet (ft)

Andere Modelle: meters (m)

- Wählen Sie meters, um den Lautsprecherabstand in Metern einzugeben.
- Wählen Sie feet, um den Lautsprecherabstand in Fuß einzugeben.

### Lautsprecherabstände

Wahlmöglichkeiten: 0,3 bis 24,00 m

- **FRONT L** stellt den Abstand des linken Frontlautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **FRONT R** stellt den Abstand des rechten Frontlautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **CENTER** stellt den Abstand des Center-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **SURR L** stellt den Abstand des linken Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **SURR R** stellt den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **SURR B** stellt den Abstand des hinteren Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 2,10 m
- **SWFR** stellt den Abstand des Subwoofers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m

## ■ Center-Grafikentzerrer D)CENTER GEO

Verwenden Sie diese Funktion, um den eingebauten 5-Band-Grafikentzerrer für den Center-Kanal so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers mit der Frontlautsprecher übereinstimmt. Sie können die Einstellungen ausführen, indem Sie die aktuell gewählte Quellenkomponente oder einen Testton hören.

Sie können 5 Frequenzbänder einstellen:

100Hz, 300Hz, 1kHz, 3kHz, 10kHz

Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 dB

- Wählen Sie ON, um den Testton von dem linken Frontlautsprecher und dem Center-Lautsprecher auszugeben, und stellen Sie die Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.
- Wählen Sie OFF, um den Testton zu stoppen und den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente auszugeben.

## ■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen

### E)LFE LEVEL

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: -20 bis 0 (dB)

### Lautsprecher SP LFE

Wählen Sie diese Funktion, um den Lautsprecherpegel LFE einzustellen.

### Kopfhörer HP LFE

Wählen Sie diese Funktion, um den Kopfhörerpegel LFE einzustellen.

### Hinweis

Abhängig von der Einstellung für „LFE LEVEL“, werden manche Signale vielleicht nicht an der SUB WOOFER OUTPUT-Buchse ausgegeben.

## ■ Dynamikbereich F)D. RANGE

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: **MAX** (Maximum), **STD** (Standard), **MIN** (Minimum)

### Lautsprecher SP D.R

Wählen Sie diese Funktion, um die Lautsprecherkomprimierung einzustellen.

### Kopfhörer HP D.R

Wählen Sie diese Funktion, um die Kopfhörerkomprimierung einzustellen.

- Wählen Sie MAX für Spielfilme.
- Wählen Sie STD für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie MIN für das Hören von Quellen mit niedrigen Lautstärkepegeln.

## ■ Audioeinstellung G)AUDIO SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen anzupassen.

### Audio-Stummschaltung A.MUTE

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll.

Wahlmöglichkeiten: **MUTE**, -20 dB

- Wählen Sie **MUTE**, um den ausgegebenen Sound vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie **-20 dB**, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

### Audio-Verzögerung A.DELAY

Verwenden Sie diese Funktion, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Wahlmöglichkeiten: **0** bis 160 ms

## 2 INPUT MENU

Wird verwendet, um die Digitaleingänge/Digitalausgänge neu zuzuordnen und den Eingangsmodus zu wählen.

### ■ Eingang/Ausgang-Zuordnung

#### A)I/O ASSIGN

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald die Eingänge neu zugeordnet wurden, können Sie die entsprechende Komponente unter Verwendung von **INPUT** auf der Fronttafel oder der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung wählen.

#### Für COMPONENT VIDEO-Buchsen A (C.V[A]) und B (C.V[B])

Wahlmöglichkeiten: DVD, V-AUX, DTV/CBL, VCR

#### Für OPTICAL INPUT-Buchsen 1 (IN(1)) und 2 (IN(2))

Wahlmöglichkeiten: CD, V-AUX, DTV/CBL, VCR, DVD, MD/CD-R

#### Für COAXIAL INPUT-Buchse 3 (IN(3))

Wahlmöglichkeiten: CD, V-AUX, DTV/CBL, VCR, DVD, MD/CD-R

### Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Wenn Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den von der COAXIAL-Buchse ausgegebenen Signalen Vorrang eingeräumt.

### ■ Eingangsmodus B)INPUT MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingangsmodus der an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossenen Quellen zu bestimmen, wenn Sie dieses Gerät einschalten (siehe Seite 32 für Einzelheiten über den Eingangsmodus).

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**

- Wählen Sie **AUTO**, um diesem Gerät die automatische Feststellung des Typs des Eingangssignals und die Wahl des entsprechenden Eingangsmodus zu gestatten.
- Wählen Sie **LAST**, um dieses Gerät für die automatische Wahl des zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus einzustellen.

### Hinweis

Auch wenn **LAST** gewählt ist, wird die letzte Einstellung für die EX/ES-Taste nicht aufgerufen.

### 3 OPTION MENU

Wird verwendet, um optionale Systemparameter einzustellen.

#### ■ Anzeigeeinstellung A)DISPLAY SET

##### Dimmer (Helligkeitsregler) DIMMER

Wird verwendet, um die Helligkeit des Fronttafel-Displays einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -4 bis 0

#### ■ Speicherschutz B)MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**

Wählen Sie ON für den Speicherschutz:

- DSP Programmparameter
- Alle SET MENU-Punkte
- Alle Lautsprecherpegel

Wenn „MEMORY GUARD“ auf ON gestellt ist, können Sie den Testton nicht verwenden oder einen anderen SET MENU-Punkt wählen.

#### ■ Parameterinitialisierung C)PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen Einstellungen zurückgestellt.

Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste für das Soundfeldprogramm, das Sie initialisieren möchten.

Ein Asteriskus (\*) neben einer Programmnummer bedeutet, dass die Parameterwerte von ihren anfänglichen Einstellungen geändert wurden.

#### Hinweise

- Sie können nicht automatisch auf die vorhergehenden Parametereinstellungen zurückkehren, sobald Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisiert haben.
- Sie können nicht individuelle Soundfeldprogramme separat initialisieren.
- Sie können keine Programmgruppe initialisieren, wenn „MEMORY GUARD“ auf ON gestellt ist.

#### ■ Zoneinstellung D)ZONE SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher zu spezifizieren.

#### Lautsprechersatz B SP B

Verwenden Sie diese Funktion, um die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Frontlautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT**, ZONE B

- Wählen Sie FRONT, um SPEAKERS A und B ein/ auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in dem Hauptraum befinden.
- Wählen Sie ZONE B, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum befinden. Falls SPEAKERS A auf OFF und SPEAKERS B auf ON gestellt ist, dann werden alle Lautsprecher einschließlich des Subwoofers in dem Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Sound nur von SPEAKERS B aus.

#### Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse dieses Gerätes anschließen, wenn „SP B“ auf ZONE B gestellt ist, dann wird der Sound sowohl an den Kopfhörern als auch von SPEAKERS B ausgegeben.
- Falls ein DSP-Programm gewählt ist, wenn „SP B“ auf ZONE B gestellt ist, dann schaltet das Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus.

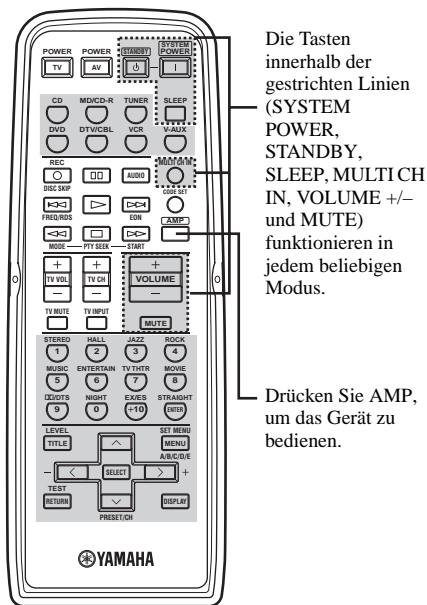
# MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer A/V-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Um andere Komponenten bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung mit den entsprechenden Herstellercodes programmieren.

## Bedienungsbereich

### ■ Bedienung dieses Gerätes

Der nachfolgend angelegte Bereich kann für die Bedienung dieses Gerätes verwendet werden, wenn der AMP-Modus gewählt ist. Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu aktivieren.



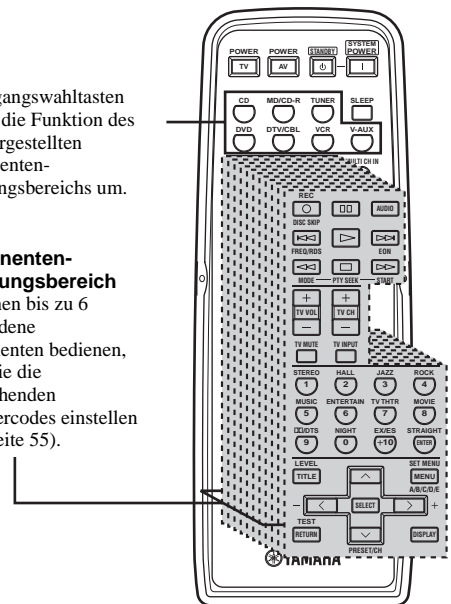
### ■ Bedienung anderer Komponenten

Der in der unteren Abbildung angelegt dargestellte Bereich dient für die Bedienung anderer Komponenten. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von den gewählten Komponenten. Wählen Sie die zu bedienende Komponente, indem Sie eine Eingangswahltaste drücken.

Die Eingangswahltasten schalten die Funktion des unten dargestellten Komponenten-Bedienungsbereichs um.

### Komponenten-Bedienungsbereich

Sie können bis zu 6 verschiedene Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Herstellercodes einstellen (siehe Seite 55).





## Einstellung der Herstellercodes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Herstellercodes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Herstellercodes siehe „LISTE DER HERSTELLERCODES“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die Werksvorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Herstellercode für jeden Bereich.

Eingangsbereich	Komponentenkategorie (Bibliothek)	Hersteller	Code
CD	CD	YAMAHA	199
MD/CD-R	CD-R	YAMAHA	499
TUNER*1	TUNER	YAMAHA	fest
DVD	DVD	YAMAHA	699
DTV/CBL*2	-	-	-
V-AUX	-	-	-
VCR	-	-	-

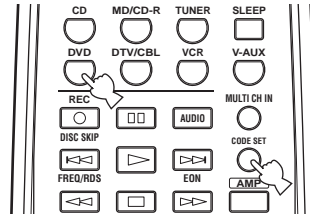
\*1 Sie können nur dieses Gerät und andere YAMAHA-Tuner bedienen.

\*2 Sie können nur die TV-Herstellercodes für die DTV/CBL-Taste einstellen. Sie müssen die TV-Herstellercodes für die DTV/CBL-Taste einstellen.

### Hinweis

Sie können vielleicht Ihre YAMAHA-Komponente nicht bedienen, auch wenn der YAMAHA-Herstellercode anfänglich gemäß obiger Listen eingestellt wurde. In diesem Falls sollten Sie einen anderen YAMAHA-Herstellercode versuchen.

- 1 **Betätigen und halten Sie CODE SET gedrückt. Bei gedrückter CODE SET, drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Komponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.**



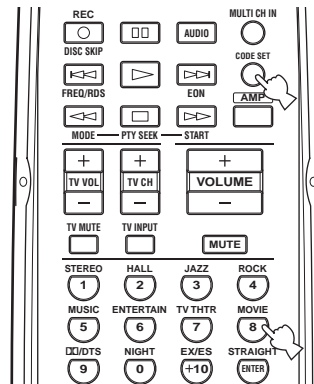
### Hinweis

Sie müssen CODE SET während dieses Vorgangs betätigen und gedrückt halten.

- 2 **Bei gedrückter CODE SET, verwenden Sie die Zifferntasten, um den dreistelligen Herstellercode für die zu verwendende Komponente einzugeben.**

Siehe die „LISTE DER HERSTELLERCODES“ am Ende dieser Anleitung.

Um den Code zurückzustellen, geben Sie den werksseitig eingestellten Code für jede Komponente ein, wie es in der vorhergehenden Tabelle dargestellt ist.

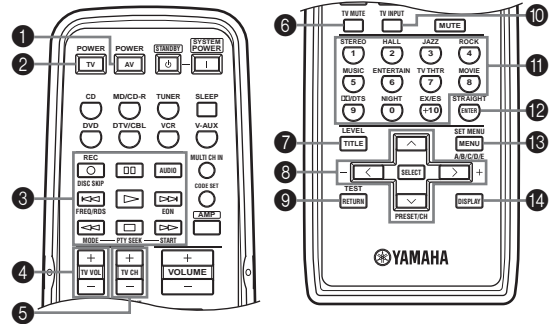


### Hinweise

- Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.
- Sie können jeder Eingangswahltaste nur jeweils einen Herstellercode zuordnen.

## Bedienung anderer Komponenten

Sobald Sie die entsprechenden Herstellercodes eingestellt haben, können Sie diese Fernbedienung für die Bedienung Ihrer anderen Komponenten verwenden. Achten Sie darauf, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern. Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um die Komponente zu wählen, die Sie bedienen möchten. Die Fernbedienung schaltet automatisch auf den entsprechenden Steuerungsmodus für diese Komponente.



	DVD-Player	VCR	Digital-TV/ Kabel-TV	CD-Player	MD/CD-Recorder	Tuner
<b>1</b> AV POWER	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	VCR-Stromversorgung *3	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1
<b>2</b> TV POWER	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2
<b>3</b> REC/DISC SKIP	Disk überspringen	Aufnahme	VCR-Aufnahme *3	Disk überspringen	Aufnahme (MD)	
▷	Wiedergabe	Wiedergabe	VCR-Wiedergabe *3	Wiedergabe	Wiedergabe	
◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	VCR-Suchlauf rückwärts *3	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	VCR-Suchlauf vorwärts *3	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	
AUDIO	Audio					
⏸	Pause	Pause	VCR-Pause *3	Pause	Pause	
◀◀◀	Sprung rückwärts			Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	
▶▶▶	Sprung vorwärts			Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	
□	Stopp	Stopp	VCR-Stopp *3	Stopp	Stopp	
<b>4</b> TV VOL +	TV-Lautstärkeeinstellung aufwärts *2	TV-Lautstärkeeinstellung aufwärts *2	TV-Lautstärke aufwärts	TV-Lautstärkeeinstellung aufwärts *2	TV-Lautstärkeeinstellung aufwärts *2	TV-Lautstärkeeinstellung aufwärts *2
TV VOL -	TV-Lautstärkeeinstellung abwärts *2	TV-Lautstärkeeinstellung abwärts *2	TV-Lautstärke abwärts	TV-Lautstärkeeinstellung abwärts *2	TV-Lautstärkeeinstellung abwärts *2	TV-Lautstärkeeinstellung abwärts *2
<b>5</b> TV CH +	TV-Kanaleinstellung aufwärts *2	TV-Kanaleinstellung aufwärts *2	TV-Kanaleinstellung aufwärts	TV-Kanaleinstellung aufwärts *2	TV-Kanaleinstellung aufwärts *2	TV-Kanaleinstellung aufwärts *2
TV CH -	TV-Kanaleinstellung abwärts *2	TV-Kanaleinstellung abwärts *2	TV-Kanaleinstellung abwärts	TV-Kanaleinstellung abwärts *2	TV-Kanaleinstellung abwärts *2	TV-Kanaleinstellung abwärts *2
<b>6</b> TV MUTE	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2
<b>7</b> TITLE	Titel					
<b>8</b> PRESET/CH ^	Aufwärts	VCR-Kanaleinstellung aufwärts				Festsender aufwärts
PRESET/CH v	Abwärts	VCR-Kanaleinstellung abwärts				Festsender abwärts
PRESET/CH <	Rechts					
PRESET/CH >	Links					
<b>9</b> RETURN	Zurück					
<b>10</b> TV INPUT	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2
<b>11</b> 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Festsender (1-8)
<b>12</b> ENTER	Titel/Index	Eingeben	Eingeben	Index	Index	
<b>13</b> MENU	Menü					A/B/C/D/E
<b>14</b> DISPLAY	Display		Display	Display	Display	

\*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

\*2 Diese Tasten können Ihren Fernseher bedienen, ohne den Eingang umzuschalten, wenn der Herstellercode auf DTV/CBL.

\*3 Diese Tasten können Ihren VCR bedienen, ohne den Eingang auf VCR umzuschalten, wenn der Herstellercode auf VCR eingestellt ist.

# BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER

## Was ist ein Soundfeld

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines „live“-Sounds, ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers sowie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

### ■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Töne auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen:

#### Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, zum Beispiel der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

#### Nachhall

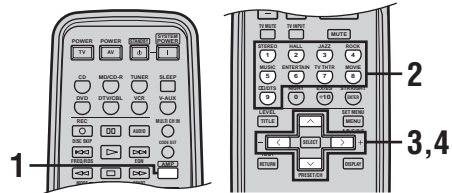
Damit werden die von mehr als einer Fläche, den Wänden, der Decke und der Rückwand des Raumes, erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches „Nachglühen“ verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder virtuell jede beliebige Größe eines Raumes geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

## Änderung der Parametereinstellungen

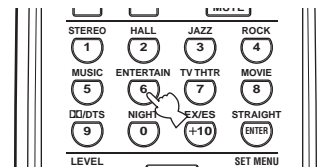
Sie können mit den werksseitig eingestellten Parameter Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.



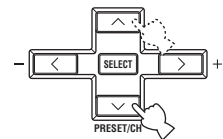
1 Drücken Sie AMP.



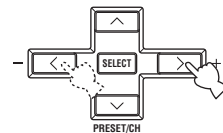
2 Wählen Sie das Soundfeldprogramm, das Sie einstellen möchten.



3 Drücken Sie  $\wedge$  /  $\vee$ , um die Parameter zu wählen.



4 Drücken Sie  $\leftarrow$  /  $\rightarrow$ , um den Parameterwert zu ändern.



## 5 Wiederholen Sie die obigen Schritte 2 bis 4 wie erforderlich, um andere Programmparameter zu ändern.

### Hinweis

Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ auf ON eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf OFF (siehe Seite 53) ein.

### Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, kehren die Parameterwerte auf die Werkseinstellungen zurück. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut bearbeiten.

## ■ Rückstellung der Parameter auf die Werksvorgaben

### Rückstellen eines bestimmten Parameters

Wählen Sie den Parameter, den Sie zurückstellen möchten, und drücken Sie danach wiederholt </>, um die Werksvorgabe zu wählen (das Display schaltet an der Werksvorgabe momentan auf Pause, bevor es mit dem nächsten Wert fortsetzt).

### Rückstellen aller Parameter

Verwenden Sie PARAM. INI (siehe Seite 53).

# BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME

Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

## ■ DSP LEVEL

**Funktion:** Dieser Parameter stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines engen Bereichs ein.

**Beschreibung:** Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes, möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken.

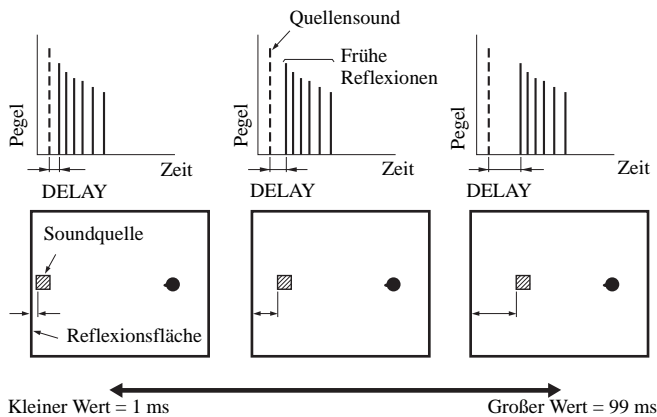
**Regelbereich:** -6 dB – +3 dB

## ■ DELAY (Verzögerung)

**Funktion:** Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird.

**Beschreibung:** Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Soundquelle an dem Hörer. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen.

**Regelbereich:** 1 – 99 msek



## Für 6ch Stereo

**Funktion:** Dieser Parameter stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 6-Kanal-Stereo-Modus ein.

**Regelbereich:** 0 – 100%

## ■ CT LEVEL (Center-Pegel)

## ■ SL LEVEL (Linker Surround-Pegel)

## ■ SR LEVEL (Rechter Surround-Pegel)

## ■ SB LEVEL (Hinterer Surround-Pegel)

## Für PRO LOGIC IIx Music und PRO LOGIC II Music

### ■ PANORAMA

Funktion: Erweitert das vordere Stereobild, um die Surround-Lautsprecher für einen Umschlingungseffekt zu verwenden.

Wahlmöglichkeiten: OFF/ON, anfängliche Einstellung ist OFF.

### ■ DIMENSION

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein.

Regelbereich: -3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite), anfängliche Einstellung ist STD (Standard).

### ■ CT WIDTH (Center-Breite)

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.

Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3.

## Für PRO LOGIC IIx Movie, Music und Game

### ■ PLII/PLIIx (Pro Logic II/Pro Logic IIx)

Funktion: Zum Umschalten auf den Typ des zu verwendenden Pro Logic-Decoders. Eine PLII-Decodierung erzeugt einen 5.1-Kanal-Sound von 2-Kanal-Quellen. Eine PLIIx-Decodierung erzeugt einen 6.1-Kanal-Sound von 2-Kanal-Quellen.

Wahlmöglichkeiten: PLII, PLIIx

## Für DTS Neo:6 Music

### ■ C. IMAGE (Center-Bild)

Funktion: Dieser Parameter stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein.

Regelbereich: 0 – 0,5

# STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe das nachfolgende Diagramm, wenn dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

## ■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe auf Seite
<b>Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten der Stromversorgung auf den Bereitschaftsmodus.</b>	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Impedanz richtig für Ihre Lautsprecher ein.	21
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	12-13
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät wie normal.	—
<b>Kein Sound</b>	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	15-18
	Der Eingangsmodus ist auf DTS oder ANALOG eingestellt.	Wählen Sie AUTO.	32
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit INPUT, MULTI CH INPUT oder den Eingangswahltasten.	26
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	12
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS A und/oder B.	26
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder eine beliebige Bedienungstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	27
	Der Eingangsmodus ist auf ANALOG eingestellt, während Sie eine Quelle wiedergeben, die mit einem DTS-Signal codiert ist.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO oder DTS ein.	32
	Die Signale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden von einer Quellenkomponente empfangen, zum Beispiel: eine CD-ROM.	Geben Sie nur eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>	<b>Siehe auf Seite</b>
<b>Der Sound bleibt plötzlich aus.</b>	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Impedanzwahl Einstellung richtig ausgeführt wurde.	21
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE, um die Stummschaltung freizugeben.	27
<b>Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden.</b>	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	12
	Fehlerhafte Balanceeinstellungen in SET MENU.	Führen Sie die SP LEVEL-Einstellungen aus.	51
<b>Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.</b>	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
<b>Kein Sound von den Effektlautsprechern.</b>	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie STRAIGHT, um diese einzuschalten.	32
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	28, 43
<b>Kein Sound von dem Center-Lautsprecher.</b>	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel des Center-Lautsprechers an.	51
	„CENTER“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihren Center-Lautsprecher.	50
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für 6ch Stereo) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	28, 43
<b>Kein Sound von den Surround-Lautsprechern.</b>	Der Ausgangspegel der Surround-Lautsprecher ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel der Surround-Lautsprecher an.	51
	„SURR LR“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für die linken und rechten Surround-Lautsprecher.	50
	Eine Mono-Quelle wird mit STRAIGHT wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT, um die Soundfelder einzuschalten.	—
<b>Kein Sound von dem hinteren Surround-Lautsprecher.</b>	„SURR LR“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher auf NONE eingestellt sind, wird die Einstellung für den hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf NONE gestellt. Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihre Surround-Lautsprecher.	50
	„SURR B“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Wählen Sie LRG oder SML.	50
<b>Kein Sound von dem Subwoofer.</b>	„BASS OUT“ in SET MENU ist auf FRONT eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Wählen Sie SWFR oder BOTH.	50
	„BASS OUT“ in SET MENU ist auf SWFR oder FRONT eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Wählen Sie BOTH.	50
	Die Quelle enthält keine niedrigen Basssignale.		



Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe auf Seite
<b>Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Fronttafel-Display leuchtet nicht.)</b>	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Der Eingangsmodus ist auf ANALOG eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO oder DTS ein.	32
<b>Ein „Brummgeräusch“ kann vernommen werden.</b>	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiostecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
<b>Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.</b>	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
<b>Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.</b>	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
<b>Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.</b>	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	14-18, 42
<b>Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.</b>	„MEMORY GUARD“ in SET MENU ist auf ON eingestellt.	Wählen Sie OFF.	53
<b>Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.</b>	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	—
<b>„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.</b>	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	12
<b>Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Hochfrequenzgeräten bzw. diesem Gerät auf.</b>	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
<b>Das Bild ist gestört.</b>	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
<b>Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.</b>	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ **Tuner**

Problem		Ursache	Abhilfe	Siehe auf Seite
UKW	<b>Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.</b>	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	19
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	35
	<b>Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.</b>	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	<b>Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmmethode nicht abgestimmt werden.</b>	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	19
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	35
<b>Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.</b>	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	35	
MW	<b>Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmmethode nicht abgestimmt werden.</b>	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmmethode.	35
	<b>Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.</b>	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	<b>Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.</b>	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV.	—

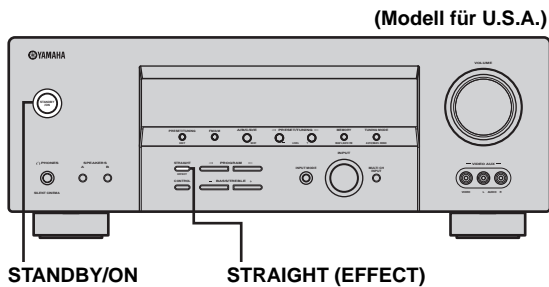
■ **Fernbedienung**

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe auf Seite	
<b>Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.</b>	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Fronttafel.	7	
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—	
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3	
	Der Herstellercode wurde nicht richtig eingestellt.		Stellen Sie den Herstellercode richtig ein, indem Sie die „LISTE DER HERSTELLERCODES“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	55
			Versuchen Sie einen anderen Code für den gleichen Hersteller einzustellen, indem Sie die „LISTE DER HERSTELLERCODES“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	55
Auch wenn der Herstellercode richtig eingestellt ist, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.				

# NEUEINSTELLUNG DER WERKSVORGABEN

Falls Sie alle Parameter Ihres Gerätes aus irgend einem Grund zurückstellen möchten, führen Sie den folgenden Vorgang aus. Dieser Vorgang stellt ALLE Parameter zurück, einschließlich SET MENU, Pegel, Zuordnung und Tuner-Festsender.

**Schalten Sie dieses Gerät unbedingt auf den Bereitschaftsmodus.**



- 1 Halten Sie STRAIGHT auf der Fronttafel gedrückt, und betätigen Sie STANDBY/ON.**  
„FACTORY PRESET“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.



Um den Initialisierungsvorgang abzubrechen, ohne eine Änderung auszuführen, drücken Sie STANDBY/ON.

- 2 Drücken Sie STRAIGHT, um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

Reset	Rückstellen des Geräts auf seine Werksvorgaben.
Cancel	Um den Vorgang abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

- 3 Drücken Sie STANDBY/ON, um Ihre Wahl zu bestätigen.**

Falls Sie „Reset“ gewählt haben, wird das Gerät aus seine Werksvorgaben zurückgestellt und auf den Bereitschaftsmodus geschaltet.

Falls Sie „Cancel“ gewählt haben, wird das Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, ohne dass Rückstellungen ausgeführt werden.

## Audio-Formate

### ■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

### ■ Dolby Digital Surround EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

### ■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround-Software verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Die Music- und Game-Modi stehen auch für 2-Kanal-Quellen zusätzlich zu dem Movie-Modus zur Verfügung.

### ■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Außerdem steht ein Music-Modus für Musikwiedergabe, ein Movie-Modus für Spielfilme (nur für 2-Kanal-Signalquellen) und ein Game-Modus für Videospiele zur Verfügung.

### ■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

### ■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig zurück kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Vergleich zu der typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

### ■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

### ■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Zwei Modi stehen zur Verfügung: der „Music Modus“ für die Wiedergabe von Musikquellen und der „Cinema Modus“ für Filme.

## Soundfeldprogramme

### ■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die visuelle und tonliche Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

### ■ SILENT CINEMA

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

### ■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden.

Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

## Audio-Informationen

### ■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

### ■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Basssignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

### ■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

### ■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

## ***Videosignalinformationen***

### ■ **Komponentenvideosignal**

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die  $P_B$  und  $P_R$  Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird.

Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponentensignal als Ausgang verwenden zu können.

### ■ **Kompositvideosignal**

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

# TECHNISCHE DATEN

## AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher  
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8  $\Omega$  ..... 85 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)  
[Modelle für China, Korea und allgemeine Gebiete]  
1 kHz, 10% Klirr, 8  $\Omega$  ..... 125 W
- Dynamikleistung (IHF)  
8/6/4/2  $\Omega$  ..... 115/150/185/230 W
- Ausgangsleistung nach DIN [Modelle für Großbritannien, Europa und Asien]  
1 kHz, 0,7% Klirr, 4  $\Omega$  ..... 130 W
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Großbritannien, Europa und Asien]  
1 kHz, 0,06% Klirr, 8  $\Omega$  ..... 95 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)  
20 Hz bis 20 kHz, 8  $\Omega$  ..... 100 oder mehr
- Frequenzgang  
CD-Klemme bis  
L/R Frontlautsprecher ..... 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor  
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher  
(20 Hz bis 20 kHz, 40 W, 8  $\Omega$ ) ..... 0,06%
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)  
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher,  
Effekt ausgeschaltet ..... 100 dB
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)  
L/R Frontlautsprecher ..... 150  $\mu$ V oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)  
CD (5,1 k $\Omega$  abgeschlossen) bis  
L/R Frontlautsprecher ..... 60 dB/45 dB
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)  
BASS Boost/Cut .....  $\pm$ 10 dB/60 Hz  
TREBLE Boost/Cut .....  $\pm$ 10 dB/20 kHz
- Kopfhörerausgang ..... 150 mV/100  $\Omega$
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz  
CD usw. .... 200 mV/47 k $\Omega$   
MULTI CH INPUT ..... 200 mV/47 k $\Omega$
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz  
REC OUT ..... 200 mV/1,2 k $\Omega$   
SUB WOOFER ..... 4 V/1,2 k $\Omega$

## VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp ..... PAL/NTSC
- Signal-Rauschspannungsabstand ..... 50 dB
- Frequenzgang (MONITOR OUT)  
Komposit ..... 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB  
Komponenten ..... 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

## UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 87,5 bis 107,9 MHz  
[Modell für Asien und allgemeine  
Gebiete] ..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz  
[Andere Modelle] ..... 87,50 bis 108,00 MHz
- Nutzeempfindlichkeit (IHF)..... 1,0  $\mu$ V (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)  
Mono/Stereo ..... 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)  
Mono/Stereo ..... 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz) ..... 42 dB
- Frequenzgang ..... 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB

## MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 530 bis 1710 kHz  
[Modelle für Asien und allgemeine  
Gebiete] ..... 530/531 bis 1710/1611 kHz  
[Andere Modelle] ..... 531 bis 1611 kHz
- Nutzeempfindlichkeit ..... 300  $\mu$ V/m

## ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 120 V, 60 Hz  
[Modell für Australien] ..... 240 V, 50 Hz  
[Modell für China] ..... 220 V, 50 Hz  
[Modell für Korea] ..... 220 V, 60 Hz  
[Modelle für Großbritannien und Europa] ..... 230 V, 50 Hz  
[Modell für allgemeine  
Gebiete] ..... 110/120/220/230 - 240 V, 50/60 Hz  
[Modell für Asien] ..... 220/230 - 240 V, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 350 W/440 VA  
[Andere Modelle] ..... 360 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ..... 0,1 W
- Kaltgeräte-Steckdosen  
[Modelle für Großbritannien und  
Australien] ..... 1 (Gesamt max. 100 W)  
[Modelle für Asien und allgemeine  
Gebiete] ..... 2 (Gesamt max. 50 W)  
[Andere Modelle] ..... 2 (Gesamt max. 100 W)
- Abmessungen (B x H x T) ..... 435 x 161 x 416 mm
- Gewicht ..... 11 kg

**LIST OF MANUFACTURER CODES  
LISTE DES CODES DE FABRICANT  
LISTE DER HERSTELLERCODES  
LISTA ÖVER TILLVERKARKODER  
LISTA DEI CODICI DEI FABBRICANTI  
LISTA DE CÓDIGOS DE FABRICANTES  
LIJST MET FABRIKANTENCODEN  
СПИСОК КОДОВ ПРОИЗВОДИТЕЛЕЙ**

<b>TV</b>		Radio Shack	299, 293, 297	Marantz	392, 394	JVC	627
Yamaha	299, 292	RCA	293, 297, 234, 256, 257, 258	Marta	396	KENWOOD	628
Admiral	292, 293	SABA	223, 269, 265, 266	Matsui	396	Mitsubishi	629
Aiwa	294, 276, 283, 284	Samsung	297, 239, 248, 262, 275	Memorex	328, 336	Onkyo	632, 633, 634
Akai	295, 296	Sanyo	295, 233, 279, 272, 273, 274, 212	Minolta	333, 349	Panasonic	623, 635
Alba	296	Schneider	296	Mitsubishi	399, 344, 348, 359, 352, 353	Philips	699, 647
AOC	297	Scott	297	Multitech	397, 348, 354	Pioneer	636, 637, 638
Bell&Howell	292	Sharp	292, 239, 232, 213	NEC	392, 394, 344, 383	RCA	639
Bestar	298	Siemens	229	Nokia	393, 395	Samsung	642
Blaupunkt	229, 222	Signature	292	Nokia Oceanic	395	Sharp	643
Blue sky	298	Sony	263, 214	Okano	323	Sony	644
Brandt	223	Sylvania	297, 225	Olympic	325, 328	Toshiba	634
Brocsonic	297	Telefunken	269, 264, 265, 266	Orion	327	LG/GOLD STAR	645
Bush	296	Thomson	223, 266	Panasonic	325, 328, 355, 378, 384, 385, 386	THOMSON	646
Clatronic	298	Toshiba	292, 226, 267, 215	Pentax	333, 349		
Craig	224	Videch	297, 242	Philco	325, 328		
Croslex	225	Wards	297, 239, 232	Philips	325, 326, 328, 337, 356, 357		
Curtis Mathis	297, 226			Phonola	337		
Daewoo	297, 298, 224, 227, 228	<b>VC R</b>		Pioneer	325	<b>MD Recorder</b>	
Daytron	239	Yamaha	399, 392, 393, 394	Quasar	325, 328	Yamaha	599
Dual	298	Admiral	395	RCA/PROSCAN	325, 326, 328, 333, 335, 349, 358, 369		
Emerson	297, 224, 239, 232	Aiwa	396, 397, 398, 329	Realistic	393, 397, 328, 336, 359, 362	<b>CD player</b>	
Ferguson	223, 265, 266	Akai	322, 323, 324	Samsung	354, 358, 363, 364, 365, 366	Yamaha	199
First line	298	Audio Dynamic	392, 394	Sansui	394		
Funai	277, 278	Bell&Howell	393	Sanyo	393, 336, 367	<b>CD Recorder</b>	
Fisher	295, 233	Blaupunkt	325, 326	Schneider	337	Yamaha	499
Fraba	298	Brocsonic	327	Scott	399, 335, 336, 348, 359, 352, 354, 358		
GE	293, 297, 234, 235, 236	Bush	322	Selecto	322		
LG/Goldstar	297, 298, 239, 237	Canon	325, 328	Sharp	395, 362, 382		
Goodmans	296, 298, 223	CGM	396, 332	Siemens	393		
Grundig	229, 238, 249	Citizen	396	Signature 2000	395, 397		
Hitachi	297, 239, 242, 243, 285	Craig	396	Sony	368, 379, 372, 373, 374, 375		
ICE	296	Curtis Mathis	397, 328, 333	Sylvania	397, 325, 326, 328		
Irradio	296	Daewoo	328, 334, 335	Symphonic	397		
Itt/Nokia	244, 245	DBX	392, 394	Tandberg	334		
JC Penny	293, 297, 234, 237	Dimensia	333	Tashiro	396		
JVC	296, 246, 247, 286	Emerson	327, 334	Tatung	392, 394		
Kendo	298	Fisher	393, 336	Teac	392, 394, 397		
KTV	297, 239	Funai	397	Technics	325, 328		
Loewe	298, 248	GE	328, 333, 387	Telefunken	376, 377		
LXI	293, 297, 225, 226, 233	LG/Goldstar	396, 388	Thorn	393, 396		
Magnavox	297, 225, 239	Goodmans	334, 337	Toshiba	335, 369, 389		
Matsui	295	Grundig	332, 338	Universum	396, 327, 376		
Mitsubishi	299, 297, 259, 287	Hitachi	325, 333, 349, 342, 343	W.WHouse	396		
NEC	297, 252, 282	Instant Replay	325, 328	Wards	395, 396, 336, 362		
Nokia	244, 245	Itt/Nokia	393				
Nokia Oceanic	245	JC Penny	392, 393, 394, 328, 333, 349				
Nordmende	265, 266	JVC	392, 394, 344, 345, 346, 347				
Onwa	296	Kendo	396				
Panasonic	234, 235, 236, 253, 288, 211	Kenwood	392, 394, 396	<b>DVD player</b>			
Philco	297, 225, 239	Loewe	396, 337	Yamaha	699, 622, 623, 647		
Philips	225	Luxor	395	DENON	623, 624		
Pioneer	226, 235, 254, 255, 268	LXI	393, 396, 397, 336, 349	Funai	625		
Portland	297, 256	Magnavox	325, 326, 328	HITACHI	626		
Quasar	234, 235						





© 2004 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.  
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA  
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELINGEN BEI HAMBURG, F.R. OF GERMANY  
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE  
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND  
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN  
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION  
Printed in Malaysia ◀ WD06120